

2018/19



# KLASSE! KIDS

**DAS MEDIENPROJEKT  
FÜR DIE KLASSEN 1 BIS 4**

Unter der Schirmherrschaft der  
Landräte von Coburg und Kronach





## Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

Kinder interessieren sich für die Welt. Sie hören und erleben Tag für Tag Neues, Spannendes und manchmal für sie auch Unverständliches. Deshalb muss man es erklären. Hier setzen unser Grundschulprojekt Klasse! Kids und unsere täglich erscheinende Kindernachrichtenseite an.

Sie haben sich mit Ihrer Klasse zur Teilnahme an Klasse! Kids angemeldet. Redaktion und Verlag der *Neuen Presse* freuen sich sehr darüber.



Sie geben Kindern damit die Chance, eine Tageszeitung zu lesen. So können sie das glaubwürdigste und wichtigste klassische Medium einer demokratischen Gesellschaft kennen lernen. Eine finnische Studie belegt, dass Schülerinnen und Schüler, die mehrmals pro Woche in eine Tageszeitung hineinschauen, nicht nur eine höhere Lesekompetenz und eine bessere Allgemeinbildung aufweisen, sondern auch in naturwissenschaftlichen Fächern besser abschneiden als Schüler, die keine Tageszeitung nutzen.

Die *Neue Presse* vermittelt Fakten und Meinungen, vor allem aber Hintergründe. Dies hilft, die komplizierte und schwierige Welt besser zu verstehen. Denken und sich ein Urteil bilden: Sie leiten Kinder an, dies zu erlernen. Sie fördern damit deren Team- und Diskussionsfähigkeit sowie ihre Kompetenz, fundiert Nachrichten und Berichte zu filtern, richtig einzuordnen und zu bewerten. Dies ist die Grundlage dafür, mit allen Mediengattungen umgehen zu lernen, die heute in einer vor wenigen Jahren noch nicht gekannten Vielfalt zur Verfügung stehen.

**KLASSE! KIDS** greift aber weiter. Die Jungen und Mädchen, die sich an diesem Projekt beteiligen, können für unsere Klasse-Seite, die einmal wöchentlich während der Schulzeit erscheint, selbst Beiträge recherchieren und schreiben. Fragen Sie einfach bei Maja Engelhardt nach, die unser Klasse-Projekt betreut. Sie hilft Ihnen gerne weiter.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß bei Klasse! Kids und freuen uns auf viele Beiträge.

Ihr

W. Braunschmidt

Wolfgang Braunschmidt



## Inhalt

### ALLGEMEINES

Das Projekt .....	SEITE	4
Ansprechpartner .....	SEITE	8

### KAPITEL 1

Vorbereitung – Zeitung entdecken .....	SEITE	9
--	-------	---

### KAPITEL 2

Aufbau einer Tageszeitung .....	SEITE	18
---------------------------------	-------	----

### KAPITEL 3

Bestandteile der Tageszeitung .....	SEITE	24
-------------------------------------	-------	----

### KAPITEL 4

So entsteht eine Tageszeitung .....	SEITE	43
-------------------------------------	-------	----

### KAPITEL 5

Online - E-Paper, Facebook & WhatsApp .....	SEITE	58
---	-------	----

### ANHANG

Lernziel Nachhaltigkeit .....	SEITE	65
-------------------------------	-------	----



## Das Projekt

- ➔ Für alle ersten bis vierten Klassen
- ➔ Digitales Lernen
- ➔ Sechs Wochen lang ein Zeitungsexemplar für jeden Schüler
- ➔ Freie Wahl des Projekttermins und der Dauer
- ➔ Lehrer-Bogen als Arbeitsmaterial für jeden Lehrer
- ➔ Schüler-Bogen für den Einsatz im Unterricht oder zu Hause
- ➔ Täglich Kindernachrichten in der *Neuen Presse*
- ➔ Monatliche Kinderzeitung
- ➔ Projekte mit den Partnern und der *Neuen Presse*





# DIGITALES LERNEN

Lerninhalte und  
Videos

Im Medienprojekt **Klasse!**  
für alle Schüler



<http://www.np-coburg/vorteilswelt>



## Die Kinderzeitung

Seit dem Jahr 2009 gibt es das Magazin „Kinderzeitung“. In der Verlagsbeilage finden Sie kindgerechte Informationen, Tipps für Eltern und Kinder, Ratgeber-Artikel, Spiel-, Spaß- und lokale Geschichten, Kinotipps und Buchvorstellungen. Die Beilage erscheint elfmal im Jahr und wird in einer Auflage von 8000 Exemplaren an alle Grundschulen und Kindergärten kostenlos verteilt.

**Kinderzeitung**  
Spiel, Spaß und Unterhaltung

11

### Ritter und Burgfräuleins auf Klassenausflug

Die Klassen 4a und 4b der Grundschule Stockheim erobern während ihres Klassenausfluges die Festung Rosenberg in Kronach. Aber lest selbst:

Unser Schulbus brachte uns zur Festung Rosenberg. Der Herbergs-vater begrüßte uns herzlich und zeigte uns unsere Zimmer. Wir mussten unsere Betten selbst überziehen und durften uns einen Partner aussuchen, mit dem wir ein Hochbett teilten. Unsere Ankunft war sehr schön. *Lara-Michelle*



Burgrrallye: Wir haben den Schatz gefunden.



Gina in der Hüpfstadt.

Jeden Tag kam die Zimmerkontrolle. Es war sehr gemütlich und wir wurden jeden Tag um 7 Uhr geweckt. *Romina*

Früher war die Küche nicht so hygienisch. Wisst ihr, wie klein so eine Küche war? Höchstens zwei Meter lang und einen Meter breit. Früher konnten auch nur die Adelligen baden. *Max, Benjamin*

Bei der Burgrrallye mit Frau Haida machten wir tolle Spiele. Für jede gelöste Aufgabe gab es ein Puzzleteil. *Marie, Sophie, Alina, Lara Marie*

Marie, Sophie, Alina, Lara Marie

Um 21 Uhr begann die Gruseltour durch Kronach. Wir liefen durch die Altstadt und der „Geist“ erzählte uns vom Mittelalter. Dann mussten wir eine Mutprobe bestehen. In dieser Nacht schliefen manche unruhig. *Marie, Leonie, Nico, Paul*

Marie, Leonie, Nico, Paul

Bei der Aktion „Traumgold“ durften wir verschiedene Sachen vergolden. Wir haben auch einen Kuchen vergoldet. *Alicia, Lara*

In der Farbapotheke konnten wir selbst

Farbe herstellen. Manche Kinder haben Lehm mit Steinen zerkleinert oder Kohle mit einer Feile zerrieben. *Larissa, Lara, Alicia*



So war die Mode in der Bronzezeit.

Am Donnerstag fuhren wir zur Heunischsburg bei Gehülz. Wir haben Speerspitzen ausgegraben, Speere gebaut und Feinde abgewehrt. *Gina*

Der Landsknecht Thomas erklärte uns alles über die Verteidigungsanlagen Kronachs. Wir spielten die Geschichte von Herzog Hezilo nach. Danach schauten wir den Hexenturm an. *Yani, Philipp*

Abends erzählte uns eine Märchenerzählerin von Jorinde und Joringel. Es war wunderschön. *Sophie, Leonie*

Sophie, Leonie

In der freien Zeit waren wir mit Herrn Jakob und Frau Roppelt auf einer großen Wiese. Ich habe mit Frau Roppelt Federball gespielt. Sie hat mich gelobt. *Raphael*

Bevor wir nach Hause fahren mussten, waren wir auf dem LGS-Gelände auf lustigen Hüpfburgen und auf dem Spielplatz. *Sarah, Konstantin*

Sarah, Konstantin



### Kindernachrichten

In der *Neuen Presse* gibt es jeden Tag eine Seite extra für Kinder. Mit speziell für Kinder geschriebenen Nachrichten und Rätseln.

Dienstag, 4. September 2018

### Kindernachrichten

KINDP-1 Seite 19

#### Spiele-Tipp

Werde zum Modedesigner und entwirf deine eigene Kollektion mit dazu passenden Accessoires. Mit dem „Mein Modedesign-Kreativbuch“ kannst du viele eigene Stile und Kollektionen gestalten, tolle Stoffmuster kreieren und noch vieles mehr! Außerdem findest du in diesem Buch eine Menge Inspirationen, Anleitungen und 120 Sticker zum Gestalten und Ergänzen der Entwürfe. „Mein Modedesign-Kreativbuch“ ist bei Usborne Publishing erschienen und für Kinder ab sieben Jahren geeignet.



#### Wetter



Brrr, ein nasser Herbsttag!

**Neue Presse**  
Kinder-Redaktion  
Steinweg 51 • 96450 Coburg  
E-Mail: kinder@np-coburg.de  
Fax: 0 95 61 / 85 02 88  
Internet: www.np-coburg.de/  
kinderzeitung

#### Auweia!

Ein Pferd geht baden

Von den Hufen des Pferdes tropft noch das Pool-Wasser. Klitschnass hängt das Tier in den Gärten der Feuerwehr. Diese hebt es vorsichtig mit einem Bagger nach oben. Was ist hier passiert? Das Pferd war am Wochenende in der Stadt Meerbusch im Bundesland Nordrhein-Westfalen ausgebrochen. Sein Weg führte es durch einen Garten und über einen abgedeckten Pool. Doch die Abdeckung konnte das Pferd nicht tragen. Es brach ein. Also rückte die Feuerwehr an. Auch ein Tierarzt kümmerte sich. „Zum Glück war das Pferd nicht verletzt und auch nicht in Panik“, sagt ein Feuerwehrmann.



Nass, aber unverletzt. Foto: Feuerwehr Meerbusch/dpa



Tierpflegerin oder Tierpfleger ist ein beliebter Beruf, obwohl man hart arbeiten muss. Foto: dpa-Archiv

### Was willst du mal werden?

Diese Frage hast du bestimmt schon mal von einem Erwachsenen gehört: „Und, was willst du später mal werden?“ Vielleicht hast du geantwortet, dass du das noch nicht weißt. Die Entscheidung ist nicht einfach, denn die Auswahl an Berufen, für die man eine Ausbildung braucht, ist groß. „Es gibt ungefähr so viele verschiedene wie Tage im Jahr“, erklärt eine Fachfrau. Das Jahr hat 365 Tage! Sie hat aber Tipps, wie man herausfindet, welche Ausbildung gut zu einem passen

könnte. „Man soll sich erst mal fragen: Was kann ich gut und was macht mir Spaß?“ Aber es gibt auch viele Erwachsene, die einem helfen können. „Den meisten Einfluss haben die Eltern“, erklärt die Fachfrau. Aber auch manche Lehrer kennen sich gut aus. Außerdem kommen in jede Schule Experten, um über die verschiedenen Berufe zu informieren. Wer dann immer noch keine Idee hat, kann auch einen speziellen Test machen. Den bieten etwa die Arbeitsagen-

turen an. Das sind Behörden, die Leuten helfen, einen Job zu finden. Der Test fragt zum Beispiel ab, worin man gut ist. Etwa handwerklich arbeiten, sich um Leute kümmern oder rechnen. Das Ergebnis sind dann Vorschläge für Berufe. Auf den Internetseiten der Arbeitsagentur gibt es außerdem Filme, in denen jeder Beruf gezeigt wird. Die meisten Auszubildenden in Deutschland sind mit ihrer Wahl zufrieden. Das hat eine Umfrage ergeben, die am Montag vorgestellt wurde.

### Es werden mehr Organspender gesucht

Manchmal braucht ein Mensch ein neues Herz, um wieder gesund leben zu können. Oder eine neue Niere oder Lunge. Denn bei manchen Menschen sind die eigenen Organe krank. Helfen kann in so einem Fall ein gespendetes Organ. Das bedeutet, der Kranke bekommt etwa ein gesundes Herz von einem anderen Menschen. Solche Organspender sind Leute, die klar gesagt haben: Ihnen dürfen Organe entnommen werden, wenn ihnen etwas zustößt. Das kann nach einem Unfall sein, bei dem das Gehirn so schwer verletzt wurde, dass ein Mensch nicht weiterleben kann. Aber zum Beispiel die Lungen noch gesund sind. Für solche Organspenden gibt es sehr strenge Regeln. Nur wer zugestimmt hat, kann zum Spender werden. Das machen aber nur wenige Erwachsene. Deshalb müssen viele kranke Menschen sehr lange auf ein Organ warten. Um das zu ändern, wollen Politiker der Regierung jetzt über neue Regeln diskutieren. Ein Vorschlag wäre: Künftig gilt jeder erst mal als möglicher Organspender. Und wer das nicht möchte, muss extra widersprechen.

### Schlaumeier

Weißt du ...

... was die Thora ist?

Eine wichtige heilige Schrift der Juden heißt Thora. Sie besteht aus fünf Teilen. Darin stehen die Geschichten über die Schöpfung und die Gebote im Judentum. Die Geschichten der Thora stehen auch im alten Teil der Bibel des Christentums. Etwa die von Moses, der in einem Weidenkorb an einem Fluss gefunden wurde. Die Thora besteht aus Schriftrollen. Solche Rollen wurden gerade in der Stadt Offenbach im Bundesland Hessen fertig geschrieben. Dann wurden sie in das Gotteshaus der Juden gebracht, die Synagoge.



Die Thora wird mit einer Feder geschrieben. Foto: dpa

### Hornissen: Die Riesenbrummer greifen nur selten an

Hornissen sehen aus wie riesige Wespen. Sie schwärmen zwischen Mitte August und Mitte September besonders häufig umher. Am Wochenende wurden einige Menschen bei einem Fest im Süden Deutschlands von Hornissen gestochen. Angst braucht man vor den Insekten aber nicht haben. Eine Expertin sagt: „Solche Vorfälle sind Ausnahmen.“

Hornissen seien normalerweise friedlich. Sie fliehen lieber, als anzugreifen. Ihr Nest wollen die Hornissen dennoch verteidigen. Deswegen gilt in der Nähe: Nicht am Nest rütteln, hektische Bewegungen vermeiden und nicht nach den Hornissen schlagen! Wer trotzdem gestochen wird und allergisch ist, sollte aber lieber sofort zum Arzt gehen.

### Einstein kocht: Power Wraps

Auch wenn es die meisten von euch nicht hören wollen: Am kommenden Dienstag geht die Schule wieder los! Damit du mit voller Kraft durchstarten kannst, zeige ich dir heute mein Rezept Power-Wraps (sprich: Pauer Rääps), die richtig viel Kraft für den Schultag geben.

**Du brauchst:** zwei Wrapscheiben, 1/4 Stück Paprika, 1/4 Stück Gurke, drei Scheiben Käse, etwas Frischkäse, eventuell ein paar Zahnstocher, Salz, Pfeffer und Paprikapulver

**So geht's:** Zuerst schneidest du die Gurke und

die Paprika in dünne Scheiben. Dann legst du den Wrap vor dich auf ein Schneidebrett. Dieser wird jetzt mit Frischkäse bestrichen und mit Paprikapulver, Salz und Pfeffer gewürzt. Als Nächstes belegst du ihn mit dem Gemüse und dem Käse. Jetzt geht es ans Rollen. Entweder rollst du den Wrap ein und schneidest nur einmal

etwas schräg in der Mitte durch – dann hast du eine größere Portion. Oder du schneidest ihn in etwa fünf Zentimeter breite Streifen, die du mit Zahnstochern fixierst, damit sie nicht auseinanderfallen. Guten Appetit!



**Mein Tipp:** Der Belag lässt sich beliebig verändern! Du kannst zum Beispiel auch Schinken oder Putenbrust auf dem Wrap verteilen, oder den Frischkäse durch einen anderen würzigen Aufstrich ersetzen.





## Ansprechpartnerinnen

### Tanja Krummholz

Ansprechpartnerin Organisation

Telefon 09561/850-164

Fax 09561/850-167

E-Mail: [klasse@np-coburg.de](mailto:klasse@np-coburg.de)

[Tanja.Krummholz@np-coburg.de](mailto:Tanja.Krummholz@np-coburg.de)



### Maja Engelhardt

Ansprechpartnerin Redaktion

Telefon 09561/850-286

Fax 09561/850-167

E-Mail: [klasse@np-coburg.de](mailto:klasse@np-coburg.de)

[Maja.Engelhardt@np-coburg.de](mailto:Maja.Engelhardt@np-coburg.de)

## Mitmachen – die *Neue Presse* bestellen

➔ So funktioniert **KLASSE! KIDS**

- ① **Sie sagen uns wann und wie viele:**  
Im Zeitraum Ihrer Wahl liefern wir bis zu sechs Wochen lang Ihre Lokalausgabe der *Neuen Presse* in die Schule kostenlos.  
Sie erhalten pro Schüler eine Zeitung plus drei weitere Exemplare, zum Beispiel zum Ausschneiden, Aushängen, für Folien etc.
- ② **Die Pakete werden in den frühen Morgenstunden an die Schulen geliefert.**
- ③ **Sollte es Probleme geben (falsche Ablagestelle, falsche Zeitungsanzahl, falscher Zeitpunkt oder Ähnliches); bitte sofort bei Tanja Krummholz melden.**



KAPITEL

1

# Vorbereitung – Zeitung entdecken



## Lehrer-Bogen

### KAPITEL 1

## Vorbereitung – Zeitung entdecken

### Vorbemerkung

Die Kinder müssen sich an die Zeitung als ein Medium aus der Erwachsenenwelt erst langsam gewöhnen. Manche Kinder erleben die Eltern zu Hause beim Zeitunglesen, andere kennen sie nur von den Großeltern, einem Teil der Kinder wird die Zeitung völlig fremd sein. Sprechen Sie zum Einstieg über die Erfahrungen der Kinder mit dem Medium Zeitung. Wie ist der Wissensstand der Kinder? Was findet man in der Zeitung, wo bekommt man sie, wozu braucht man sie? Auch der praktische Umgang mit dem großen Format der Zeitung muss erst erlernt werden.

### INFO

Druckerschwärze besteht aus natürlichen Rohstoffen: Ruß, Öl und Wasser. Es kann sein, dass man beim Anfassen der Zeitung ein wenig schwarze Finger bekommt, was aber völlig ungefährlich ist. Druckfarben enthalten keine giftigen Inhaltsstoffe!

### Der erste Tag mit der Zeitung

Am ersten Tag sollten die Kinder auf das Projekt eingestimmt werden. Da Zeitunglesen oft ein kleines Ritual ist, bietet es sich an, eine feste Zeit einzurichten. Vertraute Rituale können außerdem helfen, die Kinder an die tägliche Zeitungsrunde zu gewöhnen – z. B. können sie einen eigenen Zeitungsgruß entwickeln oder als Startzeichen den gemeinsam gebastelten Zeitungshut aufsetzen (siehe Seite 17). Oder sie dichten einen „Zeitungstext“ auf ein bekanntes Kinderlied, das dann gemeinsam in der Zeitungsrunde gesungen wird.

Damit es nicht langweilig wird, empfehlen wir einen Wechsel der Angebote: Mal wird gebastelt, mal über die Kindernachricht des Tages gesprochen oder ein Rätsel gelöst. Die spielerischen Übungen können sowohl in der Vorbereitungsphase als auch in der Projektphase gemacht werden. Gleiches gilt für den Einsatz der Schüler-Bogen.



## Lehrer-Bogen

### Spielerische Übungen mit der Zeitung

#### ➔ Wer hat schon mal eine Zeitung in der Hand gehabt?

Die Kinder haben unterschiedlich viel Erfahrung mit Zeitungen. Lesen die Eltern Zeitung? Oder die Großeltern?

#### ➔ Zeitung im Alltag:

##### Wo kann man überall Zeitung lesen?

Am Frühstückstisch, in der Bahn, im Café, an der Bushaltestelle, auf dem Sofa...

#### ➔ Die Scheu verlieren:

Wie fühlt sich das Zeitungspapier an? Die Kinder nehmen die Zeitung in die Hand und rascheln damit. Wie riecht eine Zeitung?

#### ➔ Zeitungskreis:

Die Kinder setzen sich auf den Boden und probieren aus, wie viel Platz man braucht, um eine Zeitung aufzuschlagen. Was ist, wenn man im Bus sitzt und wenig Platz hat? Die Kinder machen Vorschläge. Ergänzend können Sie die Kinder auch auffordern, eine kleine Szene zu spielen.

#### ➔ Presseausweis:

Das Ausstellen eines eigenen Presseausweises gefällt den Kindern erfahrungsgemäß besonders gut. Er kann auch auf Pappe geklebt und dann ausgeschnitten werden. Wahlweise können die Schüler ein Bild von sich selbst malen oder ein Foto einkleben (siehe Seite 16).

#### ➔ Zweckentfremdung:

Was kann man mit einer Zeitung noch machen außer lesen? Schuhe ausstopfen, Salat einwickeln, Fenster putzen, Hüte und Schiffe

basteln. Früher wurde das Zeitungspapier auch als Toilettenpapier benutzt.

#### ➔ Faltübungen mit der Zeitung

**Taschenzeitung:** Wer kann die Zeitung am kleinsten zusammenfalten? Sie können auch einen Wettbewerb daraus machen: Wer hat am häufigsten gefaltet, wer hat die kleinste Taschenzeitung?

#### ➔ Zeitungshut:

Die Zeitungshüte können auch bemalt werden. Sie können bei der täglichen Zeitungsrunde aufgesetzt werden (siehe Seite 17).

#### ➔ Tägliche Zeitungsrunde:

Zeitungslesen ist oft ein kleines Ritual. Richten Sie deswegen eine feste Zeit für das Projekt ein. Eine Tageszeitung bietet – wie der Name schon sagt – jeden Tag etwas Neues. Daher ist es auch von Vorteil, wenn die Projektgruppe jeden Tag regelmäßig zusammenkommt. Sie können die Runde auch mit einem Begrüßungsritual starten. Wenn zur Einstimmung Zeitungshüte gebastelt wurden, können die Kinder als Startzeichen für die gemeinsame Runde den selbst gebastelten Hut aufsetzen. Anschließend können Übungen oder Spiele gemacht oder die Kindernachricht des Tages besprochen werden. Eine solche steht jeden Tag in der *Neuen Presse*.

#### ➔ Wandzeitung:

Es empfiehlt sich, die Ergebnisse des Zeitungsprojekts auf einer Wandzeitung festzuhalten. Sie eignet sich für Collagen oder auch zum Anbringen der selbst gestalteten Bilder und Texte der Kinder. Sie können auch Artikel, die den Kindern besonders gut gefallen, ausschneiden und aufhängen.



## KAPITEL 1

### Vorbereitung – Zeitung entdecken

## Lehrer-Bogen

#### ➔ Zeitungsbaum:

Prinzip: Aus einem Stamm kommen Äste, die von den Schülern gestaltet werden.

Die Äste kann die Lehrkraft individuell festlegen. Möglich als Klassen-Baum an der Zimmerwand oder auch als Arbeitsblatt für Schüler.

#### Beispiele für die Äste:

- ausgeschnittene Fotos mit bestimmten Motiven (Menschen, Tiere)
- Schlagzeilen zu bestimmten Themen
- Wortarten (Substantive, Verben, Adjektive usw.)
- Anzeigen mit besonderen Motiven
- Kleinanzeigen mit Angebot für Kinder (Hobby, Sport, Freizeit etc.)
- Überschriften mit unbekanntem Worten
- Themenblocks (passend zu einem anderen Unterrichtsinhalt, z. B. HSU)

#### ➔ Zeitungs-Scrabble:

Aus der Zeitung wird ein Wort (oder ein Satz) ausgesucht. Die Buchstaben werden an die Tafel geschrieben, und dann werden aus diesen Buchstaben neue Worte zusammengesetzt (möglich auch: Buchstaben ausschneiden und am Tisch neu zusammensetzen). Das Zeitungs-Scrabble kann auch als Wettbewerb oder als Hausaufgabe eingesetzt werden.

Erweiterung: Nicht nur beliebige Worte bilden lassen, sondern speziell Verben, Substantive etc.

#### ➔ Zeitungs-Wurm:

Die Kinder versuchen, aus einer Zeitungsseite einen möglichst langen Wurm zu reißen. Möglich auch als Gruppenwettbewerb.

#### ➔ Von oben nach unten:

Mit einem Farbstift so schnell wie möglich von oben nach unten eine Linie über eine Zeitungsseite ziehen, wobei die Linie nur die Wortzwischenräume, nicht aber die Worte berühren darf.

#### ➔ Zeitungs-Quiz:

Die Lehrkraft stellt eine Frage, die durch das Lesen der Zeitung beantwortet werden kann. Diese Übung kann auch abwechselnd von Schülern gestaltet werden. Das Zeitungsquiz kann als Hausaufgabe eingesetzt werden.

#### ➔ Zeitungs-Kunst:

Im Kunstunterricht bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, die Zeitung einzusetzen: Collagen, Modellieren mit Zeitungspapier, Pappmaschee etc.

Kann das Klassenzimmer oder der Flur für den Projektzeitraum mit Zeitungspapier geschmückt werden?



## Lehrer-Bogen

### Übungen

➔ **Unterschiede zu anderen Medien wie Zeitschriften und Boulevardpresse erkennen:**

Die Kinder dürfen aus beliebigen Zeitungen oder Zeitschriften kurze Artikel ihrer Wahl vorlesen. Besprechen Sie Unterschiede zur Tageszeitung.

➔ **Was gefällt den Schülern an der Tageszeitung und was nicht?**

Lassen Sie die Kinder formulieren, was ihnen an der Tageszeitung gut gefällt und was nicht. Sammeln Sie die Äußerungen der Kinder z. B. an der Pinnwand. Nach Projektende kann die Umfrage wiederholt und verglichen werden, welche Einordnungen sich verändert haben und welche geblieben sind.

### Schüler-Befragung

Auf den beiden nächsten Seiten finden Sie Fragebögen zum Medienverhalten der Kinder. Der Fragebogen kann von der Lehrkraft ausgewertet werden (entweder mit Schülernamen oder auch anonym), er kann aber auch eingesetzt werden, um dem Schüler seine Mediennutzung bewusst zu machen. Ein Ausfüllen vor und eine Wiederholung nach dem Projekt verstärkt diesen Effekt. Sollten Sie den Bogen einsetzen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns nach Ihrer Bearbeitung die Bögen zukommen lassen würden.

Dies soll nicht als Schülerumfrage dienen, sondern lediglich als Anhaltspunkt für unsere Arbeit. Wir sichern Ihnen zu, dass wir aus den Bögen keine Studie oder ähnliches erstellen werden. Selbstverständlich behandeln wir auch den Namen der Schule und der Schüler, falls erkenntlich, anonym. Es wird auch keine Veröffentlichung zum Inhalt der Fragebögen geben.

Schicken Sie uns Ihre Bögen bitte an: Neue Presse,  
Postfach 2553, 96414 Coburg



## KAPITEL 1

### Vorbereitung – Zeitung entdecken

## Schüler-Bogen

1. Welche Medien kennst du? Wie oft nutzt du sie?

**TAGESZEITUNG**

Die Tageszeitung lese ich

jeden Tag       häufig       ab und zu       nie

**ZEITSCHRIFT**

Zeitschriften, wie beispielsweise „Geolino“ oder „Der Leserabe“ lese ich

jeden Tag       häufig       ab und zu       nie

**FERNSEHEN**

Fernsehen ist für mich

sehr wichtig       wichtig       ab und zu wichtig       unwichtig

**RADIO**

Radiohören ist für mich

sehr wichtig       wichtig       ab und zu wichtig       unwichtig

**INTERNET**

Internet ist für mich

sehr wichtig       wichtig       ab und zu wichtig       unwichtig



## Schüler-Bogen

2. Ich habe zu Hause die Möglichkeit, im Internet zu surfen.

ja

nein

3. Meine Lieblingsbeschäftigung im Internet ist (du kannst mehrere Begriffe ankreuzen):

spielen

surfen

E-Mail schreiben

chatten

4. Wenn du auf einer einsamen Insel leben müsstest, welche Medien würdest du mitnehmen? (Du kannst mehrere Medien ankreuzen.)

Tageszeitung

Zeitschrift

Wochenzeitung

Fernseher

Radio

Computer mit Internet-Anschluss

5. Wenn du dich auf einer einsamen Insel für ein einziges Medium entscheiden müsstest, welches würdest du nehmen?

---



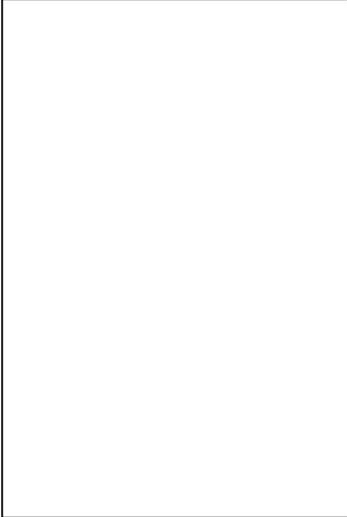
## KAPITEL 1

### Vorbereitung – Zeitung entdecken

## Schüler-Bogen

#### ➔ Bastle dir einen Presseausweis

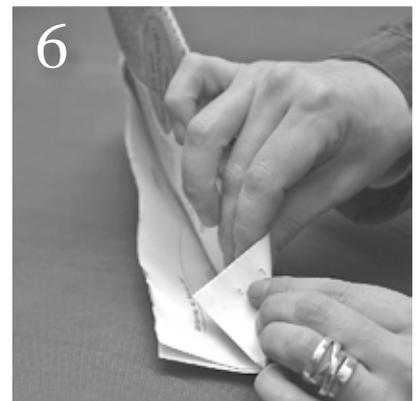
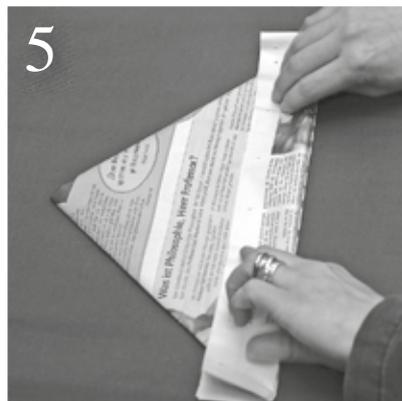
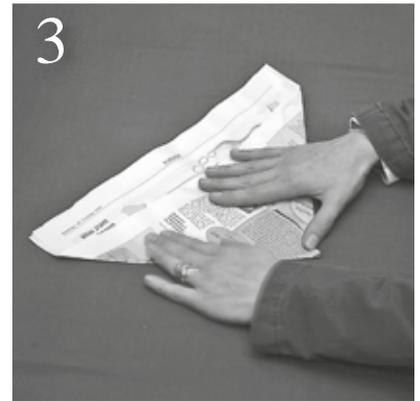
Schneide den Presseausweis aus, klebe ihn auf ein Stück Pappe oder festes Papier und trage deinen Namen ein. Male ein Bild von dir als Reporter oder Fotograf oder klebe ein Foto von dir ein.

	<p><b>PRESSE AUSWEIS</b></p> <p>Neue Presse</p> <p>Name:</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
--	--



## Schüler-Bogen

### ➔ Bastle einen Zeitungshut





KAPITEL **2**

---

# Aufbau einer Zeitung



## Lehrer-Bogen

### Die Zeitungen der Neuen Presse bestehen aus Büchern:

**1. BUCH:**

Oberfranken  
und Bayern,  
Meinungen,  
Politik,  
Magazin

**2. BUCH:**

Lokalteil

**3. BUCH:**

Regional,  
Fernsehprogramm,  
Kinderseite,  
Feuilleton

**4. BUCH:**

Sport,  
Wirtschaft,  
Event

Zusätzlich zu diesen Büchern erscheinen, vor allem in der Samstagsausgabe, weitere Bücher wie das Wochenend-Journal „So!“ oder Immobilienseiten. Auch Verlagsbeilagen (zum Beispiel: Sonderbeilagen zu Stadtjubiläen usw.) erweitern das Angebot der Tageszeitung.

### Inhaltlich unterscheidet man bei einer Zeitung:

**ZEITUNGSMANTEL**

= Seiten mit überregional interessanten Themen

Diese Seiten sind in allen Ausgaben der *Neuen Presse* (Coburg, Kronach und Haßberge) gleich.

**LOKALTEIL**

= Seiten mit Themen von lokalem Interesse

Diese Seiten sind nur in den jeweiligen Lokalausgaben zu finden.

**ANZEIGENTEIL**

= Seiten zum Platzieren von Anzeigen

Diese Seiten nutzen Geschäfts- und Privatpersonen, um mit Anzeigen auf sich aufmerksam zu machen.



## KAPITEL 2

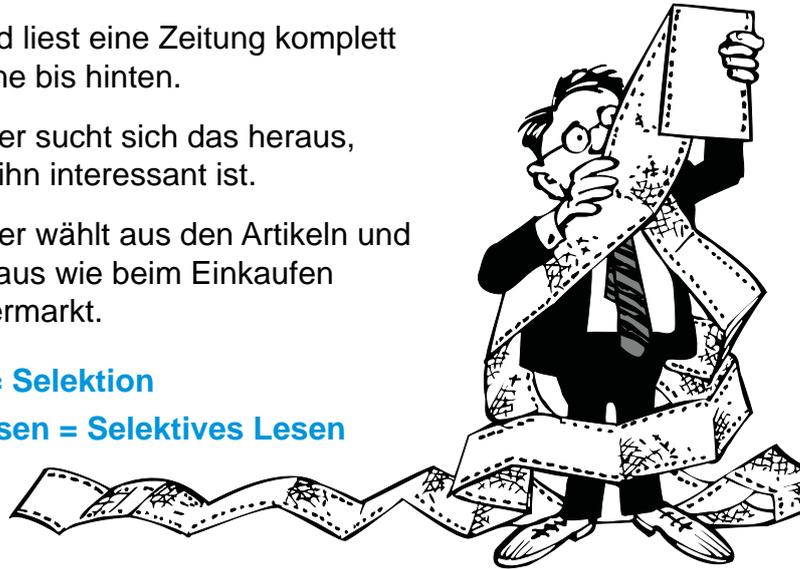
### Aufbau einer Zeitung

## Lehrer-Bogen

- ➔ Niemand liest eine Zeitung komplett von vorne bis hinten.
- ➔ Der Leser sucht sich das heraus, was für ihn interessant ist.
- ➔ Der Leser wählt aus den Artikeln und Bildern aus wie beim Einkaufen im Supermarkt.

**Auswahl = Selektion**

**Zeitung lesen = Selektives Lesen**



### Übungen

- ➔ **Artikel des Tages**  
Lassen Sie die Kinder jeden Tag den Artikel wählen, der ihnen am besten gefällt, und ordnen Sie ihn einem Ressort zu. Am Ende der Woche / des Projekts wird eine Rangliste erstellt, welche Ressorts die Kinder am meisten interessiert haben.
- ➔ **Überschriften finden**  
Schreiben Sie eine Überschrift aus der aktuellen Ausgabe der Zeitung an die Tafel. Die Schüler suchen in der vorliegenden Zeitung, in welchem Teil der Artikel zu finden ist und geben Ressort, Titel und Seitenzahl an.
- ➔ **Artikel zuordnen**  
Die *Neue Presse* hat auf der Titelseite rechts vier bis fünf Kurz-Informationen, die auf besonders spannende Artikel im Zeitungsinnenen hinweisen. Lassen Sie die Schüler im Innenteil die Artikel suchen, die in den Kurz-Informationen angekündigt werden.
- ➔ **Ressorts raten**  
Ein Schüler liest einen Artikel aus der Zeitung vor, beginnend mit der Überschrift. Die Mitschüler dürfen „Stopp“ rufen, wenn sie wissen, aus welchem Teil der Zeitung dieser Artikel stammt.
- ➔ **Welche Titel findest du in der Zeitung?**  
Über jeder Seite steht am Seitenkopf ein Titel (Meinung, Hintergrund, Zeitgeschehen, Sport, Wirtschaft etc.). Die Schüler blättern die Zeitung durch und notieren, welche Titel sie am aktuellen Tag finden.
- ➔ **Fortsetzung suchen**  
Bei vielen Artikeln auf der Titelseite stehen am Ende Pfeile, die auf dazugehörige Artikel im Innenteil verweisen. Die Schüler verfolgen die Artikel von der Titelseite ins Blattinnere. Sie notieren dabei die Überschriften von der Titelseite und die Überschriften der weiterführenden Artikel im Innenteil.



## Schüler-Bogen

Eine Zeitung besteht aus sogenannten Ressorts. Wichtige Ressorts sind **Politik, Sport, Wirtschaft, Kultur** und **Magazin**.

**Trage ein, zu welchem Ressort folgende Überschriften gehören:**

**Doppelsieg für FC Bayern**

---

**CSU fordert Mautgebühr für alle Autos**

---

**Zwölftes Ass beschert Wimbledon-Sieg**

---

**Workshops beim Musik-Festival**

---

**Chemische Industrie schrumpft**

---

**Karten für Tokio-Hotel-Konzert zu gewinnen**

---

**Schlankheitswahn in Italien**

---

**Christina Aguilera ist ausgebrannt**

---

**Regierungsrat in Bagdad**

---

**SAP schockt Anleger an der Börse**

---



## KAPITEL 2 Aufbau einer Zeitung

## Schüler-Bogen

Die **Wetterkarte** findest du täglich in der *Neuen Presse*.

**Beantworte folgende Fragen mit der aktuellen Ausgabe der Zeitung:**

➔ Um wieviel Uhr geht heute die Sonne auf?

\_\_\_\_\_

➔ Wie warm wird es heute in Madrid?

\_\_\_\_\_

➔ Welche Temperatur wird heute für Coburg erwartet?

\_\_\_\_\_

**Schneide die Wettervorhersage aus der Zeitung aus und klebe sie hier ein:**

Das war die Wettervorhersage		
So war das Wetter wirklich: Male deine eigenen Wettersymbole!		

Das aktuelle **Fernsehprogramm** ist auch in der *Neuen Presse* abgedruckt.

**Beantworte folgende Fragen mit der aktuellen Ausgabe der Zeitung:**

➔ Welche Sendung ist heute um 20.15 Uhr in der ARD zu sehen?

\_\_\_\_\_

➔ Um wieviel Uhr beginnt im ZDF die Sendung „heute-Journal“?

\_\_\_\_\_

➔ Mit welchem Zeichen sind Sendungen in Stereo gekennzeichnet?

\_\_\_\_\_

**Male eine Wetterkarte:**



## Schüler-Bogen

**Beantworte folgende Fragen mit der aktuellen Zeitung:**

- ➔ Auf welcher Seite steht „Magazin“? \_\_\_\_\_
- ➔ Auf welcher Seite steht „Landkreis Coburg“? \_\_\_\_\_
- ➔ Auf welcher Seite steht „Meinung“? \_\_\_\_\_
- ➔ Auf welcher Seite steht „Sport“? \_\_\_\_\_

**Auf der Titelseite gibt es täglich Informationen über das Wetter. Trage die tagesaktuellen Zahlen ein.**

- ➔ Welche Temperaturen werden für heute erwartet?

Am Tag: \_\_\_\_\_ In der Nacht: \_\_\_\_\_

- ➔ Welche Temperaturen werden für morgen erwartet?

Am Tag: \_\_\_\_\_ In der Nacht: \_\_\_\_\_

**Auf der Titelseite findest du auch Angaben über die Zeitung selbst. Trage die aktuellen Zahlen ein.**

- ➔ Im wievielten Jahrgang erscheint die Zeitung?

\_\_\_\_\_

- ➔ Die wievielte Ausgabe des Jahres (Nr.) liegt dir vor?

\_\_\_\_\_



KAPITEL **3** \_\_\_\_\_

# Bestandteile der Tageszeitung



## Lehrer-Bogen

### Aus welchen Bestandteilen besteht eine Tageszeitung?

- ➔ Artikel
- ➔ Fotos
- ➔ Grafiken
- ➔ Anzeigen
- ➔ Werbebeilagen

### Übungen

#### ➔ Zerschneide die Zeitung mit der Schere:

Die Schüler „zerlegen“ die Zeitung mit der Schere in ihre Bestandteile. Die Artikel, Fotos, Grafiken und Anzeigen werden sortiert und an der Tafel oder Pinnwand geordnet. Dies kann pro Seite, pro Zeitungsteil oder auch für eine gesamte Ausgabe geschehen.

#### ➔ Aus welchen Elementen besteht eine Zeitung?

Die Kinder markieren auf einer Zeitungsseite mit verschiedenen Farben Fotos, Texte, Grafiken, Comics, Anzeigen, .... Der Lehrer sammelt anschließend die Elemente, die die Kinder gefunden haben.  
Welche Themen gefallen den Kindern?  
Welche Themen mögen sie nicht?  
Welche Themen vermissen sie?

#### ➔ Wie viele Fotos/Artikel sind auf der Seite?

Lassen Sie die Schüler zählen, wie viele Artikel und Fotos auf einer bestimmten Seite (in einem Zeitungsteil, in der gesamten Zeitung) zu finden sind und dies für eine Woche (oder den Projektzeitraum) notieren.

#### ➔ Das Foto des Tages:

Die Schüler wählen täglich das Foto, das ihnen am besten gefällt und heften es an die Pinnwand. Am Ende einer Projektwoche wird aus dieser Auswahl das „Foto der Woche“ gewählt.

#### ➔ Anzeige des Tages:

Welche Anzeige gefällt den Schülern am besten? Analog zum „Foto des Tages“ wird eine „Anzeige des Tages“ gewählt.



## KAPITEL 3

### Bestandteile der Tageszeitung

#### Zeitungs-Puzzle:

Artikel und Fotos ausschneiden und zusammensetzen. Seitenspiegel verwenden.

## Lehrer-Bogen



# Neue Presse

COBURG



### Coburger Polizei testet Uniformen



Die Polizeiuniformen in Bayern gibt es seit 40 Jahren, jetzt sollen neue eingeführt werden, die modernen Standards in Qualität und Funktion entsprechen. Aber zuvor testen 500 Polizistinnen und Polizisten bayernweit mögliche Varianten. Auch Coburger Polizeibeamte beteiligen sich am Test, sind in nächster Zeit in Dunkelblau statt im gewohnten Grün unterwegs. Seite 7 Foto: Wandersucht

### Trainer Licht verlässt den SV Hut Coburg

Coburg – Der Coburger Fußball-Kreisligaklassist SV Hut und sein Trainer Sascha Licht gehen kurz vor dem Saisonstart trennte Wege. Grund sind unterschiedliche Auffassungen über die sportliche Ausrichtung. „Ich habe meine Prinzipien“, sagte der Ex-Profi der NP. Er wisse, dass es sich hier um keinen Profibereich handelt. Dennoch lege er Wert auf Fairplay und vor allem Disziplin. Licht: „Beides habe ich teilweise vermisst.“ Seite 23

### Ein Leben mit Handicap

Rödental – Etwa 40000 Menschen in Deutschland haben ein sogenanntes Tourette-Syndrom. Sie artikulieren Laute und Worte, die sie eigentlich nicht möchten, dazu kommen unkontrollierte Bewegungen. Auch Fabian Friedrich aus dem Rödentaler Stadtteil Einberg ist davon betroffen. „Jugendwahn muss es raus, das ist wie beim Schlaf“, erklärt er, aber wie kommt er im Leben zu recht? Seite 3

### Waldbühne frei für „Die Zirkusprinzessin“

Coburg – Vor 20 Jahren schlug auf der Waldbühne Heddrit die Geburtsstunde der Coburger Sommeroperette. Seither hat das unterhaltsame Freilichttheater im Rahmen des HUK-Coburg-open-air-sommers stetig an Zuspruch und Niveau gewonnen. In diesem Jahr steht Emme-rich Kälminas „Zirkusprinzessin“ auf dem Programm. Knapp zwei Wochen vor der Premiere lauten die Proben auf Hochtönen. Seite 20

### Gute Geschäfte in der Metall-Branche

Coburg – Die Unternehmen der oberfränkischen Metall- und Elektro-Industrie bewerten die aktuelle konjunkturelle Lage deutlich besser als zu Beginn des Jahres. Das ist das Ergebnis der halbjährlichen Umfrage der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände, das am Donnerstag in Coburg vorgestellt wurde. Allerdings sind die Erwartungen für die zweite Jahreshälfte merklich gedämpft. Die konjunkturelle Entwicklung sei unsicher. Seite 27

### Fußball-Vereine sollen für Polizeieinsatz bezahlen

Ja zum Fußball, aber... Es gibt kein Grundrecht auf Fußball. Das sagt der Bundesvorsitzende der Polizeigewerkschaft, Rainer Wendt. Er begrüßt die Entscheidung, Bundesligavereine an den Kosten für Polizeieinsätze zu beteiligen. 30 Prozent der Bereitschaftspolizei in Deutschland seien permanent durch Fußball-Einsätze blockiert. Deshalb sei es angebracht, die Vereine dafür zahlen zu lassen. Politik

### Rechts unten

#### Kofferpacken nervt

Hamburg – Frauen nervt das Kofferpacken vor dem Urlaub mehr als Männer. Das zeigt eine repräsentative Forsa-Umfrage. Demnach klagt mehr als jede dritte Frau darüber, dass ihr das Packen auf die Nerven geht – von den Männern sagt nur jeder Vierte. Auch das Waschebenen nach der Heimkehr stört deutlich mehr Frauen als Männer (47 zu 26 Prozent) – möglicherweise, weil vor allem die Frauen die Wäsche waschen. Männer beschäftigt eher, dass im Job vor und nach dem Urlaub viel zu tun ist. Jeder Dritte fühlt sich vor der Abreise durch das zusätzliche Fernstudium gestresst, nach der Rückkehr sogar etwas mehr. Hier sind die Frauen gefragter: Nur 24 Prozent nervt die zusätzliche Arbeit nach dem Urlaub. Im Auftrag einer Krankenkassenversicherung wurden 1001 Personen befragt.

## Kein Schutzschirm für Haderthauer

Der Landtag verzichtet auf Widerspruch. Jetzt kann der Staatsanwalt gegen die CSU-Politikerin ermitteln.

München – Die Betrugsermittlungen gegen Bayerns Staatskanzlerin Christine Haderthauer (CSU) können starten: Der Landtag legte nach Angaben der zuständigen Staatsanwaltschaft München II bis zum Ablauf der entsprechenden Frist am Donnerstag keinen Widerspruch ein – wie erwartet. Damit haben die Ermittler nun freie Bahn, die im Raum stehenden Betrugsvorwürfe gegen eine der engsten Ver-

trauten von Ministerpräsident Horst Seehofer umfassend zu prüfen. Ob und wann das Ermittlungsverfahren förmlich eröffnet wird, sagte der Sprecher der Staatsanwaltschaft, Ken Heiderreich, aber nicht. Anlass für die Ermittlungen ist eine Anzeige eines früheren Mitgeschäftsführers des Ehepaares Haderthauer bei der Firma Sapor Modelltechnik. Das kleine Unternehmen verkaufte hochwertige Modellautos, die von psychisch kranken Straftätern gebaut wurden. Der Geschäftsmann Roger Ponton, von dem die Anzeige stammt, hatte im Jahr 2011 von Ehepaar Haderthauer 20000 Euro Abfindung für seinen Firmenanteil erhalten, füllte sich jedoch über Ohrgehauen. Ponton vermutet, dass die Ge-

winne der Firma höher waren als von den Haderthauers angegeben – und deswegen seine Abfindung zu niedrig. Haderthauer wies unterdessen Vorwürfe zurück, auch nach 2003 noch maßgeblich in die Geschäfte ihres Mannes verwickelt gewesen zu sein. Zwar seien im Jahr 2008 tatsächlich zwei Zahlungen von Sapor-Geschäftskonto an ihr persönliches Konto geflossen, sagte Haderthauer. Dies aber nur deshalb, weil sie zuvor Rechnungen eines insolventen PK-Unternehmens von ihrem Konto begleichen habe. Die zugrundeliegenden Rechnungen betraten nach Angaben Haderthauers Dienstleistungen für die Firma Sapor Modelltechnik und waren auch an diese adressiert. Ha-

derthauer erläuterte, dass das PK-Unternehmen zur gleichen Zeit auch für sie als Abgeordnete Dienstleistungen erbracht habe. Wohl aus diesem Grund habe sie auch die Rechnungen an Sapor zunächst verschieben von ihrem Konto bezahlt. SPD-Fraktionschef Rindespescher sagte: „Ich finde, der Ministerpräsident muss nun die neuen Fakten zur Kenntnis nehmen und die Affäre Haderthauer selbstkritisch bewerten. Die Affäre Haderthauer ist mittlerweile auch eine Affäre des Ministerpräsidenten selbst.“ Jeden Tag können neue Details ans Tageslicht kommen, das ist nicht wahr sein, dass Herr Seehofer weiter nach dem Prinzip vorgeht: Augen zu und durch.“

### Das Wetter

heute	Temp. maximal	27°
	Temp. minimal	15°
morgen	Temp. maximal	27°
	Temp. minimal	15°

**Heute:** Bei einem Mix aus Sonne und einigen Wolkenfeldern bleibt es weitgehend trocken.  
**Blietter:** Die Wetterlage bringt den Organismus eine Erleichterung. Vor allem auf Herz und Kreislauf hat sie einen positiven Einfluss.

Aktuelles aus Coburg, Kronach, Lichtenfels und den Hallbergen.  
[www.np-coburg.de](http://www.np-coburg.de)

### Spruch des Tages

Auch mit sechzig kann eine Frau noch aussehen wie mit vierzig. Es dauert nur länger.  
Olga Tschichowa, 1897-1980, dt. Schauspiel.

### Leserservice

Neue Presse  
Anschrift Steinweg 51, Postfach 2533, 96414 Coburg  
Leserservice (Abb. Zustellung) ☎ 09561/745 99 94  
Private Kleinanzeigen 09561/745 99 55

Lesertelefon **09561/745 99 54**



### Krisen schwächen Wachstum

München – Siemens-Chef Joe Kaeser hat vor den konjunkturellen Folgen der Krisen in der Ukraine und im mittleren Osten gewarnt. Die aktuellen geopolitischen Spannungen seien „ein ernstes Risiko für das Wachstum in Europa“ in der zweiten Jahreshälfte, sagte Kaeser am Donnerstag in München. In Russland erwirtschaftete Siemens zuletzt einen Jahresumsatz von rund zwei Milliarden Euro. Man sei besorgt wegen der jüngsten Entwicklungen dort, es gebe aber mehr „persönliche Sorgen“ als bei den Sanktionen gegen Russland strikt umsetzen werde. Die EU und die USA hatten am Dienstag weitere Strafmaßnahmen gegen Russland verhängt. Im Mittelpunkt der EU-Sanktionen stehen Beschränkungen im Finanzbereich, was die russische Wirtschaft empfindlich treffen dürfte. Im Gegenzug drohte Russland mit einer Erhöhung der Energiepreise.

### Arbeitsmarkt weiter stabil

Nürnberg – Weder Sommerflaute noch wachsende Sorgen über den sich zuspitzenden Ukraine-Konflikt können dem deutschen Arbeitsmarkt etwas anhaben. Im Juli gab es so wenig Arbeitslose wie zuletzt Anfang der 1990er Jahre. Zum Beginn der Sommerpause waren in Deutschland 2,871 Millionen Männer und Frauen ohne Arbeit. Das waren zwar saisonbedingt 39000 mehr als im Juni, aber 41000 weniger als vor einem Jahr, berichtete die Bundesagentur für Arbeit. Die Arbeitslosenquote stieg im Juli um 0,1 Punkte auf 6,6 Prozent. BA-Chef Franklign Weise zeigte sich zufrieden: „Der Arbeitsmarkt ist stabil.“ Für den Anstieg im Juli machte er allein jahreszeitliche Gründe verantwortlich. Die Arbeitslosenquote in Bayern stieg um 0,1 Punkte auf 3,6 Prozent. In der Region veränderte sich die Quote kaum: Für die Agentur Bayreuth-Hof blieb sie bei 4,5 Prozent, im Bereich Bamberg-Coburg stieg sie von 3,6 auf 3,7 Prozent. Seite 27

## Hamas und Israel setzen Kämpfe fort

Keine Chance auf Frieden: Israel und die Hamas setzen die Kämpfe unvermindert erbittert fort. Das Leid der Zivilbevölkerung nimmt weiter zu.

Tel Aviv/Gaza – Trotz immer größerer Not der palästinensischen Bevölkerung setzen Israel und die im Gazastreifen herrschende Hamas ihren Krieg fort. Ministerpräsident Benjamin Netanyahu sagte am Donnerstag, Vorschläge für eine Waffenruhe seien nur akzeptabel, wenn Israel weitere Tunnelanlagen im Gazastreifen zerstören könnte. Die radikal-islamische Hamas lehnt dies ab.

Ihre Kämpfer feuerten erneut mehr als 40 Raketen auf israelische Ortschaften. Die Militäroffensive fordert immer mehr Opfer. Nach Angaben des Sprechers des palästinensischen Gesundheitsministeriums, Achraf al-Kidwa, stieg die Zahl der Toten bis zum Nachmittag auf 1390. Rund 8000 Personen wurden demnach in Gaza seit dem Beginn der Kämpfe am 8. Juli verletzt. Die israelische Armee plant, ihre Offensive noch auszuweiten. Wie der Rundfunk meldete, hat das Militär 16000 weitere Reservisten mobilisiert. Die Armee habe bereits Dutzende „Terror-Tunnel“ zerstört, sagte Netanyahu vor einer Regierungssitzung in Tel Aviv. Israel werde dies fortführen – mit oder ohne Waffenruhe. „Dies ist

nur die erste Phase einer Entmilitarisierung des Gazastreifens“, sagte Netanyahu. „Die Armee ist weiter mit voller Macht im Einsatz.“ Angesichts der steigenden Totenzahlen und der verheerenden Zerstörungen im Gazastreifen hatte Palästinensenpräsident Mahmud Abbas das Gebiet zum „humanitären Katastrophengebiet“ erklärt. Er forderte die Vereinten Nationen auf, alles zu unternehmen, um den Menschen zu helfen. Nach Angaben der Vereinten Nationen haben bereits rund 220000 Menschen in dem blockierten Palästinensergebiet Schutz in UN-Schulen gesucht. Die UN und die USA haben den Beschluss einer UN-Schule im Gazastreifen scharf kritisiert.



## Schüler-Bogen

**Seitenspiegel:**

Dies ist der  
„Grundriss“ für  
das Layout  
einer Titelseite.

--	--	--	--	--





## Lehrer-Bogen

**Welche Rolle spielen Überschriften in einer Tageszeitung?**

**Welche Wirkung haben Überschriften?**

Hinführung zum selektiven Lesen

### Übungen

➔ **Welche Überschrift gehört zu welchem Text?:** Die Schüler schneiden drei Artikel ihrer Wahl aus der Zeitung aus und trennen dann Überschrift und Text. Sie legen einem Mitschüler die Teile zum richtigen Zusammenfügen vor.

➔ **Überschriften-Puzzle:** Die Schüler schneiden Überschriften aus der gesamten Zeitung aus und setzen die Worte zu neuen, auch witzigen, Überschriften und Texten zusammen (Variante: Thema vorgeben).

➔ **Häufige-Wörter-Statistik:** Die Schüler untersuchen die aktuelle Zeitung und zählen, welche Worte besonders häufig in Überschriften vorkommen (der, die, für, an, mit, gegen usw.).

➔ **Neue Überschriften finden:** Der Lehrer wählt einen Artikel aus der aktuellen Zeitung aus. Er schildert den Schülern, was in diesem Artikel beschrieben ist, die Schüler machen daraufhin Vorschläge für eine Überschrift.

Schließlich sagt der Lehrer, auf welcher Seite der Artikel in der Zeitung zu finden ist und die Schüler können die Original-Überschrift mit ihren Schlagzeilen vergleichen.

➔ **Was bedeutet die Überschrift?:** Die Schüler nennen dem Lehrer Überschriften aus der aktuellen Zeitung, die ihnen unverständlich sind. Gemeinsam wird versucht, den Inhalt des Artikels zu erforschen. Der Lehrer kann die Auswahl der Überschriften auf einzelne Seiten einschränken. Diskussion: Ist die Überschrift geeignet für diesen Artikel?

➔ **Überschrift zu einem fiktiven Artikel ausdenken:** Der Lehrer berichtet über einen Vorgang aus dem Schulleben (Ausflug, Eröffnung der Bücherei, Brötchenverkauf etc.). Die Schüler formulieren dazu eine Artikelüberschrift.



## KAPITEL 3

### Bestandteile der Tageszeitung

## Schüler-Bogen

#### Verbinde die Artikel mit der richtigen Überschrift

- ➔ Thailändische Zöllner haben mehr als 1160 lebenden Schildkröten ein Ende in chinesischen Kochtöpfen erspart. Die Tiere waren in 200 Styropor-Kisten verpackt, als sie auf dem Flughafen von Chiang Rai entdeckt wurden. Die Fracht sollte auf Lastwagen in den Süden Chinas gebracht werden, um dort die Speisekarte anzureichern. Fünf der sechs, in den Kisten entdeckten Schildkröten-Arten gelten als geschützt.
  - ➔ Mit elf Personen im Wagen ist ein Autofahrer in Essen in eine Radarfalle gerast. Statt mit erlaubten 50 Stundenkilometern wurde er mit Tempo 117 erwischt. In seinem Wagen befanden sich vier Erwachsene sowie sechs Mädchen und Jungen im Alter von vier bis sieben Jahren sowie ein Säugling. Laut Polizeiangaben war niemand angeschnallt, Kindersitze gab es nicht. Der Fahrer wollte sich anschließend mit dem Teilstück eines Führerscheins ausweisen, auf dem sich weder Name noch ein Foto befanden. Die Beamten stellten den Wagen sicher und erstatteten Anzeige.
  - ➔ Den Sturz von einer Klippe aus 130 Metern Höhe hat ein 35-jähriger Brite überlebt. Der Mann ging nach einem Bericht des Senders BBC nachts allein an der Küste spazieren, als er über die Klippe stürzte. Er wurde wegen dichten Nebels erst am Nachmittag des nächsten Tages von Rettungseinheiten gefunden. Der Mann wird im Krankenhaus wegen mehrfacher Knochenbrüche und Unterkühlung behandelt.
- ➔ **„Sturz überlebt“**
  - ➔ **„Nichts für den Kochtopf“**
  - ➔ **„Gefülltes Auto“**

#### Überlege dir eine andere Überschrift.

Über Text 1 könnte auch stehen: \_\_\_\_\_

Über Text 2 könnte auch stehen: \_\_\_\_\_

Über Text 3 könnte auch stehen: \_\_\_\_\_



## Schüler-Bogen

### Wer findet das K?

#### Eine Kuh namens Nilpferd

**Coburg** – Nur auf der Weide zu stehen, zu muhen und Gras zu kauen findet Nilpferd langweilig. Auch von dem Bauer an der Leine rumgeführt zu werden gefällt der weiß-braun gefleckten Kuh aus Weidach nicht. Sie geht lieber baden. Also reißt sie sich von der Leine los und läuft schnurstracks zum See, an

dem sie mit ihrem Besitzer wohnt. „Das ist eine außergewöhnliche Kuh“, sagt der Mann. „Sie will nicht fressen, sondern nur schwimmen. Darum heißt sie auch Nilpferd.“ Weil das für eine Kuh sehr ungewöhnlich ist, war Nilpferd auch schon im Fernsehen.

Ich habe

..... mal

ein **K** gefunden.

### Suche die Worte

**Suche in der Zeitung Worte, die mit folgenden Buchstaben beginnen.**

Trage jeweils ein Wort in die Zeile. Kennst du die Bedeutung dieser Worte?

A _____	M _____
B _____	N _____
C _____	O _____
D _____	P _____
E _____	R _____
F _____	S _____
G _____	T _____
H _____	U _____
I _____	V _____
K _____	W _____
L _____	Z _____



## KAPITEL 3

### Bestandteile der Tageszeitung

## Schüler-Bogen

### Artikel

#### Ergänze die fehlenden Worte:

5000 \_\_\_\_\_ Bargeld erbeuteten Trickdiebe am \_\_\_\_\_  
bei einer \_\_\_\_\_ Jahre alten Frau in \_\_\_\_\_. Die Seniorin war in der Innenstadt  
unterwegs gewesen, als sie von einem rund \_\_\_\_\_ Jahre alten Mann angesprochen  
wurde. Er verwickelte die Dame in ein längeres Gespräch und konnte ihr dabei offenbar  
ihren \_\_\_\_\_ entwenden. Als die Frau am Abend nach Hause kam, war  
ihre \_\_\_\_\_ weit geöffnet. Alle Schränke  
waren \_\_\_\_\_. Die Ersparnisse der Frau und ihr gesamter \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ waren gestohlen. Die \_\_\_\_\_ bittet um sachdienliche Hinweise.

#### Folgende Worte können verwendet werden:

70, 30, Euro, Polizei, ausgeräumt, Schmuck, Coburg,  
Donnerstagnachmittag, Schlüssel, Wohnungstür.  
Du kannst auch andere Worte einfügen, wenn sie sinnvoll sind.

Bilde aus folgenden Buchstaben so viele neue Worte wie möglich:

**N E U E P R E S S E L E S E N I S T L U S T I G**

---

---

---

---

---

---



## Schüler-Bogen

### Zuallerletzt

(ddp) – Das ganz offensichtlich unzureichende Gesangstalent eines Musikfreundes in Mannheim hat die Polizei auf den Plan gerufen. Wie die Beamten am Mittwoch mitteilten, wurde eine 26 Jahre alte Frau am frühen Dienstagmorgen durch seltsame Geräusche aus dem Schlaf gerissen. Sie hielt die Töne für Gejammer und Hilferufe aus

der Nachbarwohnung und rief die Einsatzzentrale. Als die Beamten an die Tür des vermeintlichen Opfers klopfen, öffnete ein sichtlich überraschter 22-Jähriger. Dieser gab an, lediglich Musik über seine Kopfhörer gehört zu haben. Die Lieder habe er mit seinem Gesang begleitet.

### Suche das Lösungswort

#### 1. Was hat die Frau am frühen Donnerstagmorgen aus dem Schlaf gerissen?

- Musik (E)
- seltsame Geräusche (K)
- eine Katze (L)

#### 2. Wen hat die Frau angerufen?

- den Nachbarn (M)
- die Zeitung (S)
- die Polizei (L)

#### 3. Wie alt ist der Sänger?

- 22 (A)
- 12 (B)
- 71 (U)

#### 4. Von welcher Nachrichtenagentur kam die Meldung?

- ddp (S)
- Reuthers (I)
- dpa (N)

#### 5. Was hat der Mann getan?

- laut in der Wohnung Musik gehört (F)
- sich über laute Musik beschwert (R)
- Musik über seinen Kopfhörer gehört und gesungen (S)

#### 6. Als der Mann die Tür öffnete, ...

- war er überrascht (E)
- hat er sich gefreut (T)
- wollte er ganz schnell weg (A)

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---



## KAPITEL 3

### Bestandteile der Tageszeitung

## Schüler-Bogen



## Arktis-Bewohner dürfen weiter Wale jagen

**(dpa)** – Einige Ureinwohner der Arktis dürfen weiter Wale jagen. Und zwar so viele wie auch jetzt schon. Das ist eine Ausnahme, denn eigentlich ist der Walfang verboten. Diese Sonderregelung beschloss die Internationale Walfangkommission, in der mehr als 70 Länder vertreten sind. Die Inuit – oft auch als Eskimos bezeichnet – brauchen den Walfang zum Überleben: Das Fleisch ist ein wichtiger Teil ihrer Nah-

runge, der Walfang seit langer Zeit Teil ihrer Kultur. Obwohl Wale nach Meinung von Tierschützern bedroht sind, dürfen die Inuit eine bestimmte Zahl von Walen jagen. Wale sind im Meer vielen Gefahren ausgesetzt: Die Tiere verfangen sich häufig in Fischernetzen und ertrinken. Einige Wale werden von Schiffen überfahren. Außerdem macht verschmutztes Meerwasser die Tiere krank.

### Suche das Lösungswort

Jede richtige Antwort hat einen Lösungsbuchstaben. Trage diesen Buchstaben unten ein und suche das Lösungswort. Die richtigen Antworten finden sich im Zeitungstext.

#### 1. Warum fangen die Inuit Wale?

- Weil sie ihr Fleisch zum Überleben brauchen. **(I)**
- Weil sie vom Verkauf des Fleisches reich werden. **(E)**
- Der Walfang ist für die Inuit ein Sport. **(F)**

#### 2. Wie viele Länder sind in der Internationalen Walfangkommission vertreten?

- Sieben **(N)**
- mehr als 70 **(G)**
- 50 **(T)**

#### 3. Wo leben die Inuit?

- In Australien. **(E)**
- In der Arktis. **(L)**
- In der Antarktis. **(O)**

#### 4. Wie viele Wale dürfen die Inuit in Zukunft jagen?

- So viele wie bisher. **(U)**
- Gar keine mehr. **(A)**
- So viel sie wollen. **(I)**

Lösungswort:

1	2	3	4
---	---	---	---



## Lehrer-Bogen

### Übungen

#### ➔ Zeitungsfotos zuordnen

Blättern Sie gemeinsam mit den Schülern die Zeitung durch und überlegen Sie, welchen Überbegriffen die Bilder zugeordnet werden können (z. B. „Sport“, „Aus unserer Stadt“, „Aus unserem Dorf“, „berühmte Menschen“, „Katastrophen/Unfälle“, „Fernsehen“, „Lustiges“). Schreiben Sie Überbegriffe an die Tafel und lassen Sie die Schüler Fotos ausschneiden, die dann den Kategorien zugeordnet werden. Alternativ können die Schüler die Fotos auch auf DIN-A4-Blätter kleben und nach den Überbegriffen in Ablagekörbchen oder stapelweise sortieren. Sie können die Kinder auch täglich in der Zeitung nach passenden Fotos suchen lassen.

#### ➔ Collage

Alternativ können Sie die Kinder Bilder aus der Zeitung ausschneiden lassen, die sie dann auf ein großes Blatt kleben, entweder frei oder zu einem bestimmten Thema (unsere Stadt, unsere Träume, ...)

#### ➔ Zeitungsvergleich

Es gibt Zeitungen mit vielen (bunten) Fotos, Zeitungen mit weniger.  
Beispiel: „Bild“ – „Neue Presse“.



## KAPITEL 3

### Bestandteile der Tageszeitung

## Schüler-Bogen

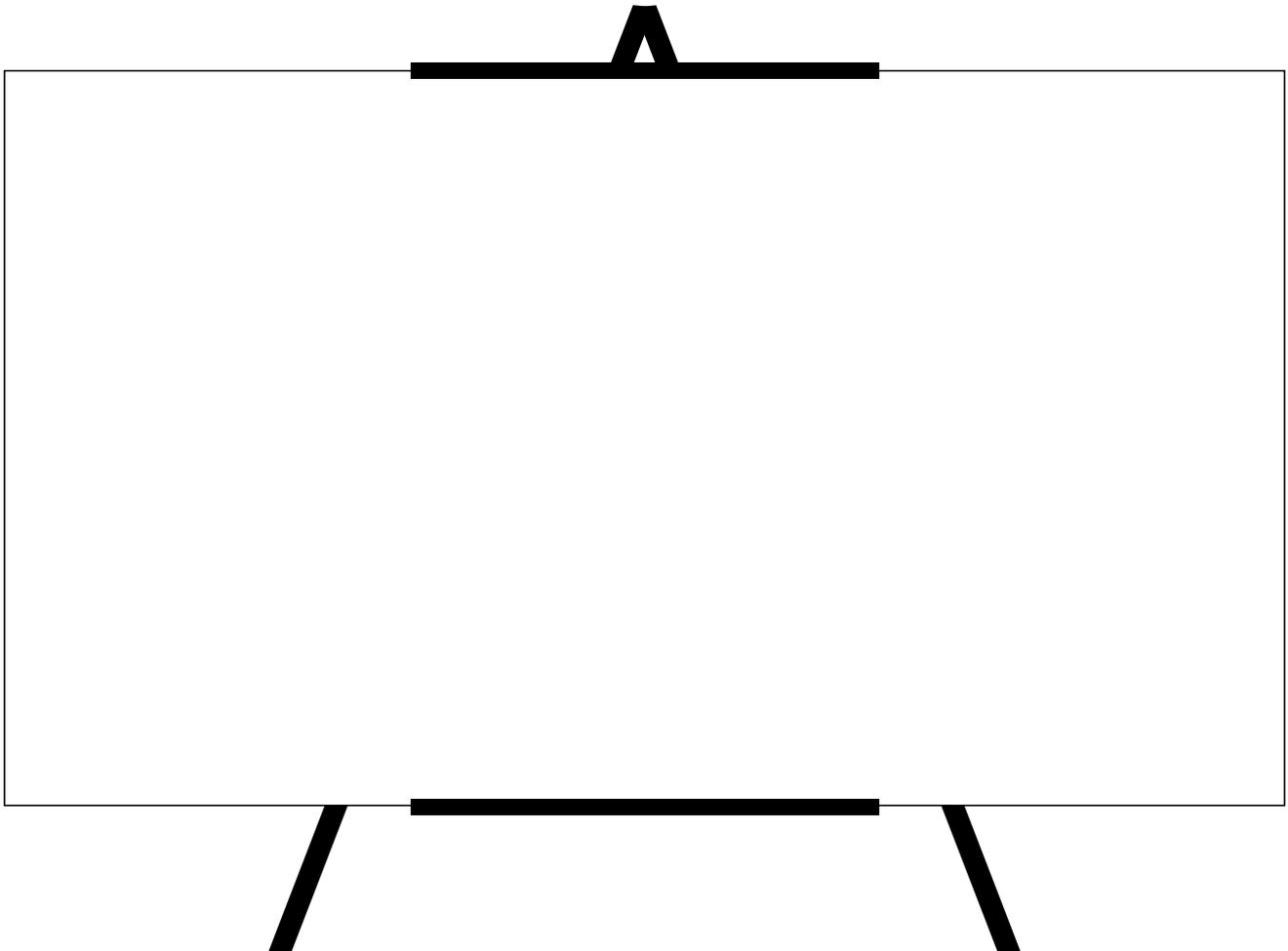


### Schwarze Socken für Rhönhilde

**COBURG** – Normalerweise sind Schafe ganz weiß. Manchmal auch schwarz. Nicht so die Rhön-Schafe. Die sind nämlich schwarz und weiß. Sie haben einen schwarzen Kopf und einen weißen Körper. Dafür sind sie berühmt. So berühmt, dass jetzt sogar der Zeichner Alexander Ziegler aus Schweinfurt ein Rhön-Schaf gemalt hat. Als

Comicfigur. Sie heißt Rhönhilde und alle finden sie ganz toll, weil sie so lustig aussieht. Na ja, fast alle. Manche Menschen finden es nicht so gut, dass Rhönhilde schwarze Beine hat. Denn echte Rhönschafe haben weiße Beine, sagt Alexander Ziegler. Sie trägt aber schwarze Socken.

Male ein Bild zu dem Artikel in der Zeitung:





## Schüler-Bogen



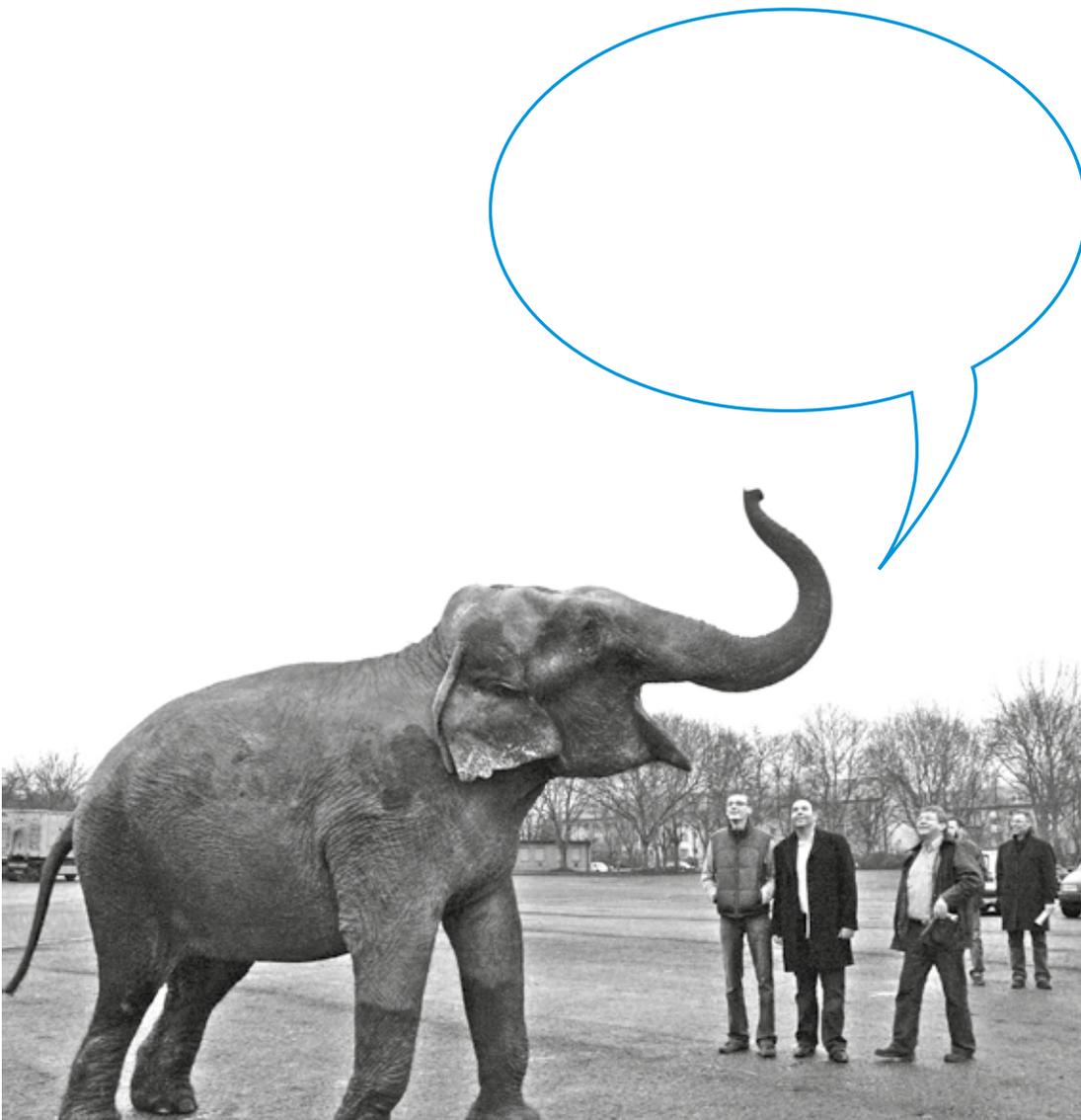
**Was denkt das Kind?**

Überlege dir eine lustige Denkblase.



KAPITEL **3**  
Bestandteile der Tageszeitung

Schüler-Bogen



**Was ruft der Elefant?**  
Überlege dir eine lustige Sprechblase.



## Schüler-Bogen

### Eine Kuh namens Nilpferd



Worum könnte es in dem dazugehörigen Artikel gehen? Erzähle eine Geschichte zu dem Bild oder schreibe sie auf.

---

---

---

---



Bilde aus folgenden Worten eine sinnvolle Bildunterzeile oder erfinde einen Text, der zu dem Foto passt.  
viel Spaß, Inline-Skater, am Sonntag, ohne Autos, Irene, Mutter

---

---

---



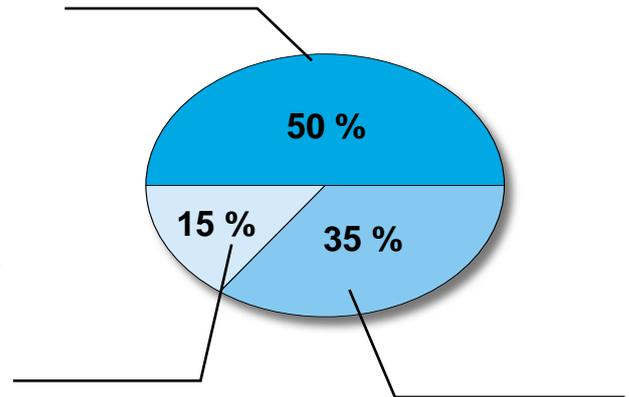
## KAPITEL 3

### Bestandteile der Tageszeitung

## Schüler-Bogen

#### Grafik

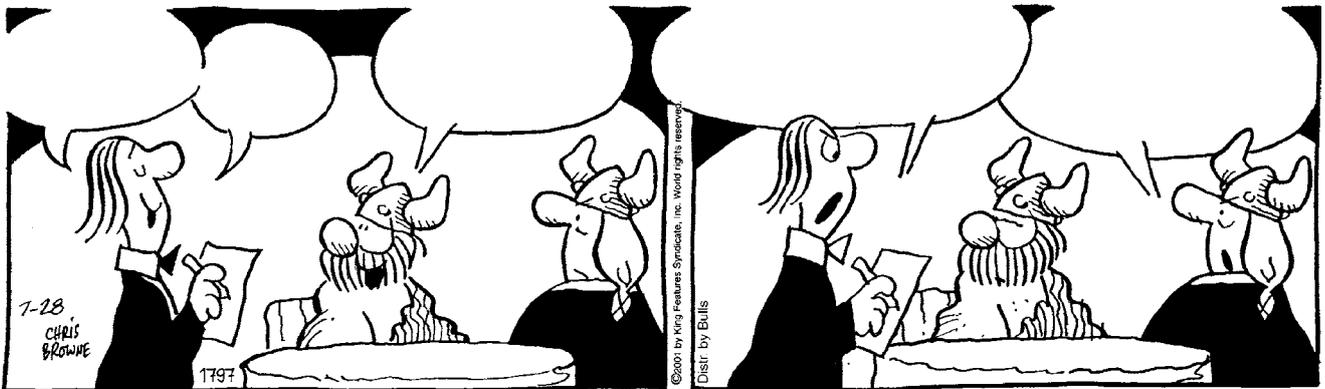
**Coburg** – Die Hälfte ihres Taschengeldes, nämlich 50 Prozent, geben Schüler für das Vergnügen aus. Kinobesuche, Spielsachen, Unterhaltungselektronik oder CDs stehen dabei auf der Rangliste ganz oben. Für rund 35 Prozent ihres Geldes kaufen Schüler Essen und Trinken, wobei Fastfood und Süßigkeiten sehr beliebt sind. Die restlichen 15 Prozent werden für Kleidung ausgegeben.



**Setze folgende Begriffe in die Grafik ein:**  
Vergnügen Essen und Trinken Kleidung

#### Comic

**Fülle die Sprechblasen!**



#### Anzeige

**Vervollständige die Anzeige:**

Fahrrad, 8-Gang-Schaltung, nur 100  
\_\_\_\_\_ gefahren für 250 \_\_\_\_\_  
zu verkaufen. Farbe \_\_\_\_\_, Neupreis:  
\_\_\_\_\_ Euro.

Gut erhaltener \_\_\_\_\_,  
Marke Kochgut, zu verschenken.

Wer sucht ein \_\_\_\_\_ Brautkleid?  
\_\_\_\_\_ 09261/12345678.

**Setze die Begriffe ein:** rot, weißes, 400, Kilometer, Einbauherd, Telefon, Euro



## Lehrer-Bogen

### Rätselauflösung (von Seite 42)

Wer macht die Bilder für eine Zeitung?

**F O T O G R A F**

Eine Falschmeldung in der Zeitung  
nennt man auch eine

**E N T E**

Wer schreibt die Berichte für eine Zeitung?

**R E P O R T E R**

Einen Bericht in der  
Zeitung nennt man

**A R T I K E L**

Wer eine Zeitung liest, ist ein

**L E S E R**

Wie heißt das weltweite Computernetz?

**I N T E R N E T**

Wenn du etwas verkaufen möchtest,  
gibst du in der Zeitung eine

**A N Z E I G E** auf.

Aus welchem Material  
besteht eine Zeitung?

**P A P I E R**

Wie heißt die Seite, auf der  
Kulturberichte stehen?

**F E U I L L E T O N**

Darüber berichtet die Zeitung  
täglich auf der Titelseite und der  
Event-Seite.

**W E T T E R**

Lösungswort: **F E R I E N Z E I T**



KAPITEL 3

## Schüler-Bogen

### Bestandteile der Tageszeitung

#### Löse das Rätsel

Wer macht die Bilder für eine Zeitung?

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Eine Falschmeldung in der Zeitung  
nennt man auch eine

--	--	--	--

Wer schreibt die Berichte für eine Zeitung?

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Einen Bericht in der  
Zeitung nennt man

--	--	--	--	--	--	--

Wer eine Zeitung liest, ist ein

--	--	--	--	--

Wie heißt das weltweite Computernetz?

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Wenn du etwas verkaufen möchtest,  
gibst du in der Zeitung eine

--	--	--	--	--	--	--	--

auf.

Aus welchem Material  
besteht eine Zeitung?

--	--	--	--	--	--

Wie heißt die Seite auf der  
Kulturberichte stehen?

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Darüber berichtet die Zeitung  
täglich auf der Titelseite und der  
Event-Seite.

--	--	--	--	--	--

Lösungswort: \_\_\_\_\_



KAPITEL **5**

---

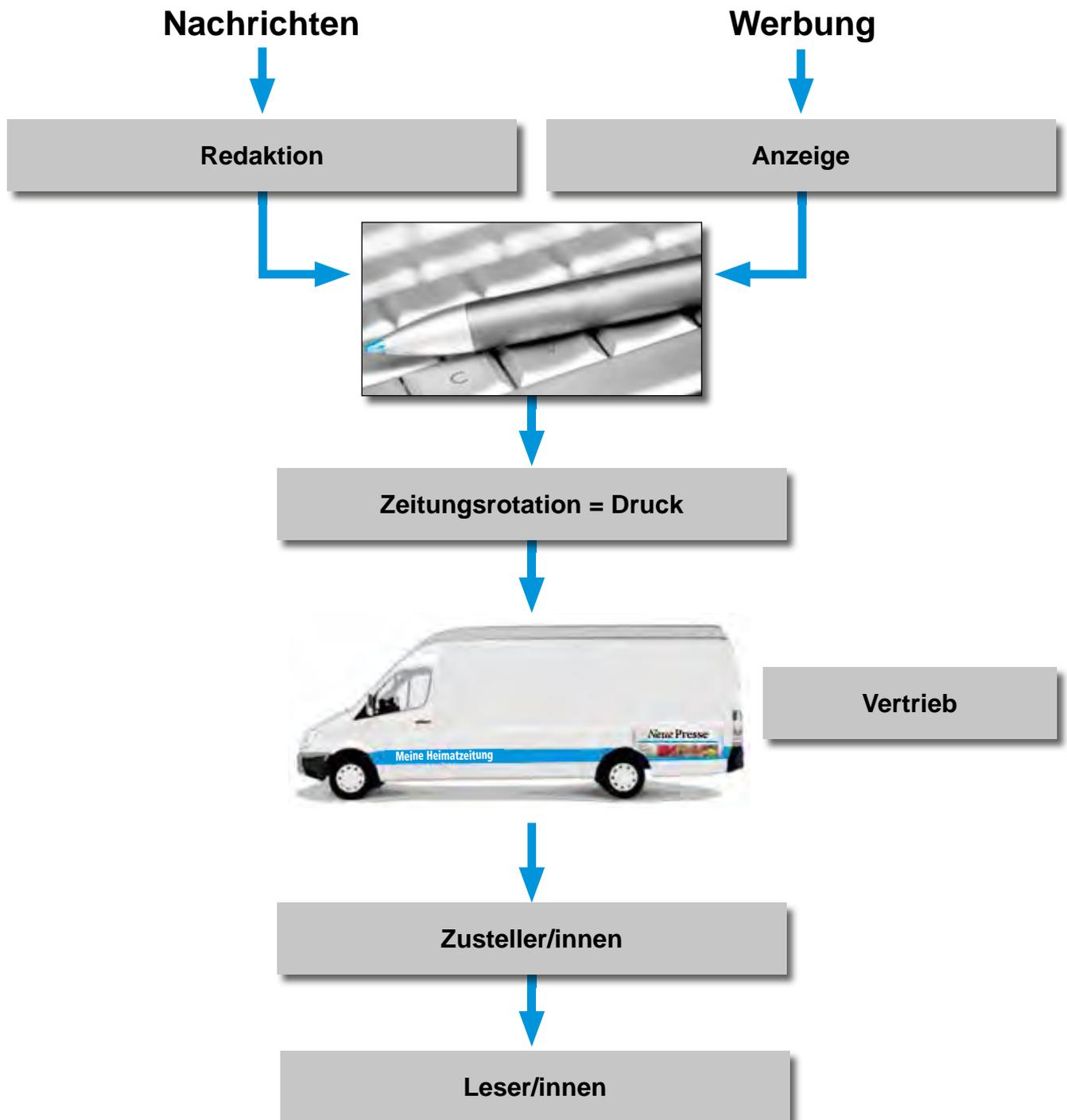
**Online**



KAPITEL 4  
So entsteht eine Tageszeitung

## Lehrer-Bogen

### Vom Ereignis zum Leser





## Schüler-Bogen

Ein Tag bei der Zeitung – Das Team stellt sich vor:

**Paula Pünktlich**  
Zeitungsbotin

**Siegfried Schlau**  
Lokalredakteur

**Waltraud Wichtig**  
Chefredakteurin

**Benni Blitz**  
Fotograf

**Peter Print**  
Drucker

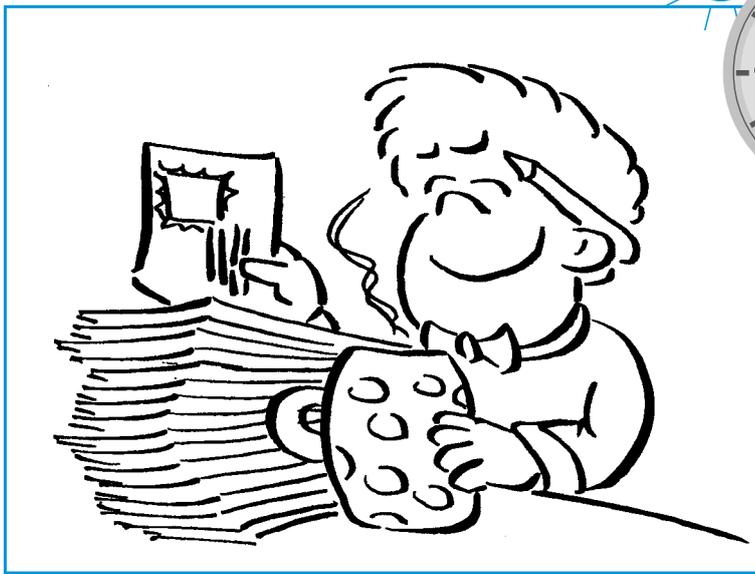


## KAPITEL 4

### So entsteht eine Tageszeitung

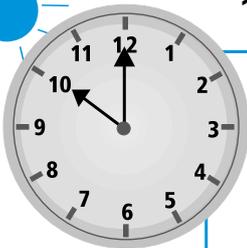
## Schüler-Bogen

### Ein Tag bei der Zeitung:



9 Uhr morgens

Der Tag fängt an:  
Siegfried Schlau trinkt erstmal einen  
Kaffee und sichtet dabei die Post  
und seine E-Mails.



10 Uhr morgens

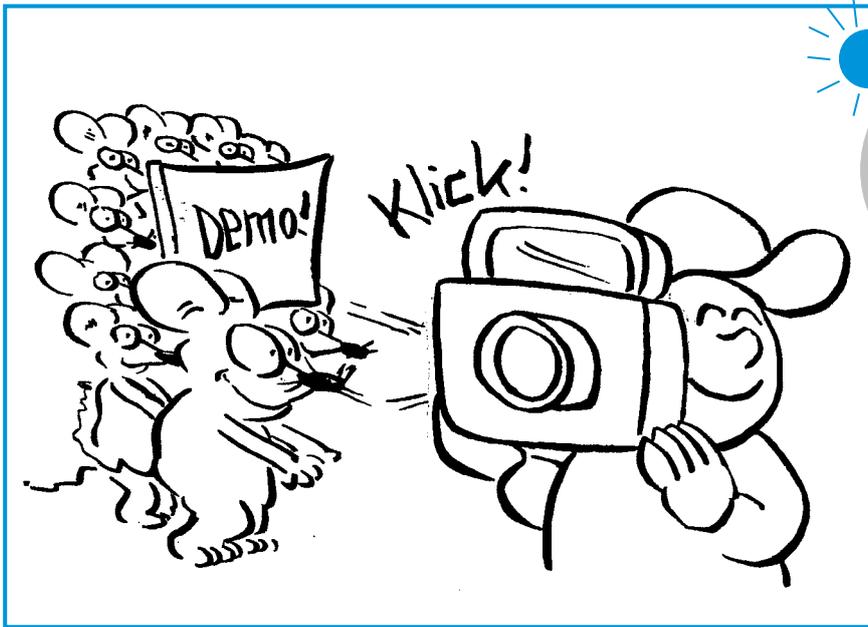
Konferenz:  
Waltraud Wichtig  
bespricht  
die Termine  
für den Tag.



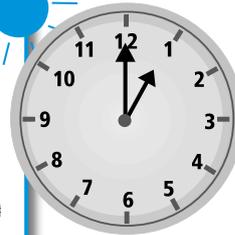


## Schüler-Bogen

### Ein Tag bei der Zeitung:

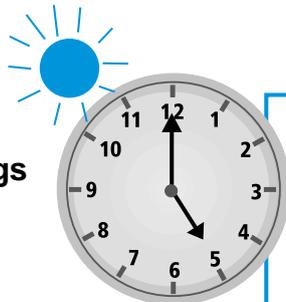


1 Uhr mittags



Die Mäuse demonstrieren:  
Benni Blitz schießt ein Foto  
für die Titelseite.

5 Uhr nachmittags



Siegfried Schlaue raucht der Kopf.  
Sein Artikel zur Mäuse-Demo  
muss gleich fertig sein.





## KAPITEL 4

### So entsteht eine Tageszeitung

## Schüler-Bogen

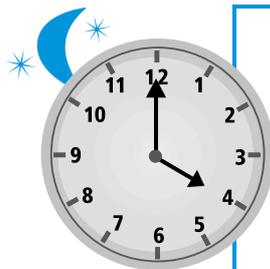
### Ein Tag bei der Zeitung:



10 Uhr nachts

Letzer Check:  
Sorgfältig kontrolliert Peter Print  
den Druck der Zeitung.

4 Uhr nachts



Paula Pünktlich hat es  
wie immer eilig:  
Die Zeitung muss  
rechtzeitig  
zum Frühstück im  
Briefkasten stecken.





## Lehrer-Bogen

### Übungen

#### ➔ Spaßzeitung

(Für Erst- und Zweitklässler)

Machen Sie eine Spaßzeitung. Die Kinder bekommen Presseausweise und erfinden lustige Nachrichten, Wetter-Prognosen oder Witze. Sie können die Kinder eigene Bilder malen oder Fotos aus der Zeitung ausschneiden lassen.

#### ➔ Schülerzeitung

(Für Dritt- und Viertklässler)

Das Produzieren einer Tageszeitung und das Erstellen einer Schülerzeitung sind vom Prinzip her sehr ähnlich. Gründen Sie spielerisch einen Schülerzeitungsverlag.

Man benötigt dafür:

- eine Redaktion mit Journalisten und Fotografen
- eine technische Möglichkeit, um zu schreiben und Seiten zu gestalten (Computer)
- Finanzierung durch Anzeigen
- Druck (Kopien)
- Vertrieb (Verkauf, Verteilen)

Lassen Sie die Schüler wählen, in welchem Bereich sie am liebsten arbeiten würden. Machen Sie eine Redaktions-sitzung, in der Sie mit den Schülern gemeinsam Themen zusammentragen, die für eine Schülerzeitung interessant wären. Anhand des Kapitels „Begriffe aus der Zeitungssprache“ können Sie die Fragen beantworten lassen.



## KAPITEL 4

### So entsteht eine Tageszeitung

## Lehrer-Bogen

#### Häufig gestellte Fragen

##### ➔ Wann ist Redaktionsschluss?

Der Redaktionsschluss ist für die verschiedenen Ressorts der Zeitung unterschiedlich. Die Lokalredaktionen setzen im Regelfall gegen 18 Uhr den Schlusspunkt, manche auch später.

Die Ressorts Politik und Sport haben den spätesten Redaktionsschluss, nämlich um 22.30 Uhr.

##### ➔ Was ist mit Ereignissen, die am Abend passieren, beispielsweise mit Fußballspielen, die erst nach 22 Uhr zu Ende gehen?

Die Zeitung wird laufend aktualisiert. Wenn ein Abend-Fußballspiel erst nach 22 Uhr beendet ist, bringt der Redakteur die Sportseite und die Titelseite nach dem Abpfiff auf den neuesten Stand.

Dann werden für diese Seiten neue Druckplatten erstellt und gegen die bisherigen ausgetauscht.

Das heißt: Es werden Zeitungen gedruckt, in denen das Ergebnis eines Abend-Fußballspiels noch nicht gedruckt ist, und es werden Zeitungen gedruckt, die das Ergebnis enthalten. Vom Ereignis zum Wechsel brauchen die Zeitungsleute ungefähr 30 Minuten.

##### ➔ Wann wird die Zeitung gedruckt?

Am Abend ab 22 Uhr. Die letzte Zeitung geht spätestens um 23 Uhr von der Druckmaschine.

##### ➔ Wo wird die Zeitung gedruckt?

Alle Ausgaben der *Neuen Presse* werden bei der Frankenpost Verlag GmbH in der Schaumbergstraße in Hof gedruckt. Von dort aus transportieren Lieferfahrzeuge die Zeitungen zu Ablagestellen in alle Orte des *Neue Presse*-Verbreitungsgebietes in Oberfranken.



### Häufig gestellte Fragen

➔ **Wie viele Ausgaben hat die *Neue Presse*?**

Es werden täglich drei verschiedene Ausgaben erstellt

- **Neue Presse Coburg**
- **Neue Presse Kronach**
- **Neue Presse Hassberge**

➔ **Wie viele Leser hat die *Neue Presse*?**

Da die Zeitung von mehreren Personen gelesen wird, erreichen die 24 000 Exemplare der *Neuen Presse* rund 75 000 Leser.

➔ **Wann muss eine Zeitung beim Leser sein?**

Ziel ist es, bis 6 Uhr alle Abonnenten beliefert zu haben. Die Austräger bekommen die Zeitungen an so genannten Ablagestellen.

➔ **Wie wird man Journalist?**

Es gibt mehrere Wege in den Beruf Journalist. Die wichtigsten sind die Ausbildung in einer Redaktion (Volontariat), das Studium an einer Journalistenschule und das Journalistikstudium an einer Universität. Hauptberufliche Redakteure müssen im Regelfall das Abitur gemacht haben. Viele Redakteure haben sich in einem Fachstudium (Musik, Sport, Politik) spezialisiert. Bei freien Journalisten gibt es keine vorgeschriebenen Ausbildungswege.

➔ **Wem gehört die *Neue Presse*?**

Die *Neue Presse* gehört wie die *Süddeutsche Zeitung* zur Südwestdeutschen Medienholding GmbH mit Sitz in Stuttgart (70 Prozent der Anteile) und zur Deutschen Druck- und Verlagsgesellschaft mit Sitz in Hamburg (30 Prozent).



## KAPITEL 4

### So entsteht eine Tageszeitung

#### Häufig gestellte Fragen

➔ **Wo gibt es die *Neue Presse*?**

In allen Städten und Landkreisen der Regionen Coburg, Kronach, Lichtenfels und Hassberge.

➔ **Wer bestimmt, was in die Zeitung kommt?**

Für den journalistischen Inhalt ist die Redaktion zuständig. Die Redakteure schreiben Artikel und wählen aus den Artikeln aus, die ihnen von freien Journalisten oder von Agenturen angeboten werden. Der Anzeigenteil wird von den Anzeigenkunden bestimmt.

➔ **Was kostet eine Zeitung?**

Derzeit im Abonnement 35,50 Euro im Monat.

Im Einzelverkauf am Kiosk kostet die *Neue Presse* 1,70 Euro; am Samstag 1,90 Euro.

Stand: Januar 2018

➔ **Gibt es die *Neue Presse* auch im Internet?**

Ja, unter [www.np-coburg.de](http://www.np-coburg.de) findet sich ein großes Informationsangebot.



## Schüler-Bogen

### Begriffe aus der Zeitungssprache

#### ➔ **Abonnement**

Wer die Zeitung regelmäßig bestellt, ist ein Abonnent. Die meisten Leser einer regionalen Tageszeitung sind Abonnenten.

Das Abonnement einer Zeitung kostet derzeit monatlich 35,50 Euro. Kauft man die Zeitung täglich am Kiosk oder im Geschäft, dann kostet sie mehr, nämlich 1,70 Euro; samstags 1,90 Euro.

#### ➔ **Anzeige**

Eine private Kleinanzeige mit drei Zeilen kostet derzeit ungefähr 14,30 Euro, eine ganze Seite mit einer geschäftlichen Anzeige, vierfarbig gedruckt, kann bis zu 12 000 Euro kosten.

#### ➔ **Anzeigenblatt**

Anzeigenblätter sind für den Leser kostenlos. Finanziert werden sie durch den Verkauf von Anzeigen. Sie enthalten wenig journalistische Anteile und dienen in erster Linie der Verbreitung von Werbung.

#### ➔ **Archiv**

Im Archiv der Zeitung werden Texte und Fotos aufgehoben. Der Großteil der Artikel und Bilder liegt heute abgespeichert im Computer. Nur ältere Fotos und Texte werden noch im Original aufgehoben.

#### ➔ **Artikel**

Die Texte in der Zeitung, die von Journalisten geschrieben werden, nennt man Artikel.

#### ➔ **Auflage**

Die Menge der Zeitungen, die ein Zeitungsverlag herstellt und an seine Leser verkauft, nennt man Auflage. Bei regionalen Tageszeitungen, wie beispielsweise der *Neuen Presse*, geht ein Großteil der Auflage an die Abonnenten. Nur ein kleiner Teil der Auflage wird am Kiosk oder in den Geschäften verkauft. Bei sogenannten Verkaufszeitungen (Beispiel: „Bild“) wird die Auflage größtenteils am Kiosk und im Geschäft abgesetzt.

#### ➔ **Aufmacher**

Der Aufmacher ist der wichtigste Beitrag auf einer Zeitungsseite. Er „macht die Seite auf“, was bedeutet: Eine große Überschrift (Schlagzeile) eröffnet die Seite. Oft gehört auch ein großes Foto zum Aufmacher. Der Aufmacher auf der Titelseite ist das Ereignis, das nach Ansicht der Redakteure an diesem Tag die meisten Leser interessiert.

#### ➔ **Boulevard-Zeitung**

Diese Art von Zeitungen werden am Kiosk, in den Geschäften und auf der Straße verkauft. Die Gestaltung von Boulevard-Zeitungen ist oft reißerisch und grell. Bekannte Boulevard-Zeitungen sind „Bild“ oder die „AZ“ und die „tz“ in München.

KAPITEL **4****So entsteht eine Tageszeitung****Schüler-Bogen****Begriffe aus der Zeitungssprache****➔ Chefredakteur**

Der Chefredakteur (oder Redaktionsleiter) ist der Boss der Redaktion. Er bestimmt, welche Redakteure in welchen Ressorts eingesetzt werden. Er ist auch Journalist und schreibt natürlich auch selbst Artikel für die Zeitung, oft Kommentare.

**➔ Ente**

Manchmal sitzen Redakteure falschen Meldungen auf. Merkt der Redakteur nicht, dass die Meldung erfunden ist, und sie erscheint in der Zeitung, dann nennt man dies eine Ente (Zeitungsentente).

**➔ Feuilleton**

Das Feuilleton (sprich: föjetong) ist der Teil der Zeitung, der sich mit Kultur beschäftigt. Musik, Theater, Bücher und vieles mehr werden dort besprochen.

**➔ Fotograf**

Der Fotograf fotografiert Ereignisse für die Zeitung. Er findet selbst geeignete Motive oder wird von der Redaktion beauftragt, Bilder zu machen. Viele Fotos entstehen bei aktuellen Veranstaltungen in den Bereichen Sport, Musik, Stadtgeschehen, Dorfleben. Der Fotograf hält auch Katastrophen, Unfälle, Brände und andere Ereignisse im Bild fest. Der Fotograf wird auch Bildberichter, Foto-Reporter oder Bild-Reporter genannt.

**➔ Gegendarstellung**

Wenn eine Nachricht in einer Zeitung eine Unwahrheit verbreitet, dann können die betroffenen Personen verlangen, dass die Zeitung eine Gegendarstellung bringt. Das heißt, die Zeitung muss an der gleichen Stelle, an der die falsche Nachricht war, das Falsche richtig stellen. War die falsche Nachricht zum Beispiel auf der Titelseite, dann muss auch die Gegendarstellung wieder auf der Titelseite erscheinen.

**➔ Glosse**

Glossen sind Artikel, die den Leser zum Schmunzeln und zum Nachdenken bringen sollen. Achtung: Glossen sind keine Witze!

**➔ Impressum**

Im Impressum sind die Männer und Frauen genannt, die für die Zeitung verantwortlich sind. Jedes Druckerzeugnis, das in die Öffentlichkeit kommt, muss ein Impressum haben, auch eine Schülerzeitung.

**➔ Interview**

Wenn ein Journalist jemanden zu einem Thema befragt, nennt man das ein Interview. Nicht nur in der Zeitung sind Interviews zu finden, auch im Radio oder im Fernsehen gibt es sie häufig.



## Schüler-Bogen

### Begriffe aus der Zeitungssprache

#### ➔ Journalist

Journalist ist der Überbegriff für alle Redakteure, Reporter und Fotografen einer Zeitung. Auch wer in anderen Medien wie Fernsehen, Radio oder Internet Nachrichten oder Reportagen macht, ist ein Journalist.

#### ➔ Kommentar

Die meisten Artikel in einer Zeitung geben nur Sachverhalte wieder, nicht die Meinung des Journalisten. Wenn ein Journalist seine eigene Meinung zu einem Thema schreibt, nennt man das Kommentar. Es muss klar erkennbar sein, dass es sich um einen Kommentar handelt, und auch der Name des Kommentators muss dabei stehen. Oft ist sogar ein Bild von ihm abgedruckt. In der *Neuen Presse* gibt es fast täglich einen Kommentar. Er wird Leitartikel genannt. Die anderen Kommentare stehen direkt bei den Artikeln, auf die sie sich beziehen.

#### ➔ Leserbrief

Nicht nur Journalisten können in einer Zeitung ihre Meinung äußern, sondern auch Leser. Sie tun dies in Form von Leserbriefen. Leserbriefe dürfen keine Unwahrheiten enthalten und sie dürfen auch niemanden beleidigen.

#### ➔ Lokalteil

Der Lokalteil der Zeitung beschäftigt sich mit der Stadt oder dem Landkreis, in dem der Leser wohnt. Zuständig für diese Seiten ist die Lokalredaktion.

#### ➔ Mantelteil

Der Mantelteil der Zeitung beinhaltet Themen wie Politik, Sport oder Wirtschaft.

Er ist in den verschiedenen Ausgaben der *Neuen Presse* gleich und heißt Mantel, weil er den Lokalteil ummantelt.

#### ➔ Meinungsfreiheit

Meinungsfreiheit bedeutet, dass jeder seine Meinung frei äußern darf. Auch in einer Zeitung, im Radio oder im Fernsehen. Die Meinungsfreiheit ist ein Grund- und Menschenrecht und im Grundgesetz der Bundesrepublik festgelegt. Sie ist die Grundlage dafür, dass es überhaupt Zeitungen gibt.

#### ➔ Nachricht

Nachrichten sind das Herz der Zeitung. Sie informieren den Leser über Neuigkeiten. Nachrichten gibt es in allen Bereichen der Zeitung, also in Politik, Sport, Wirtschaft und Lokalteil.

#### ➔ Presse

Überbegriff für Zeitungen, Zeitschriften. Das Wort stammt von der Druckerpresse, in der früher Zeitungen, Flugblätter und vieles mehr gedruckt wurden. Daher stammt auch der Ausdruck für ganz neue Zeitungen: frisch aus der Presse.

#### ➔ Presseagentur

Presseagenturen sammeln Nachrichten und verkaufen diese an Zeitungen. Große Agenturen wie die Deutsche Presseagentur (dpa) sammeln Nachrichten aus der ganzen Welt. Andere Agenturen haben sich auf besondere Bereiche spezialisiert, wie der Sport-Informationen-Dienst (sid), der nur Sportnachrichten im Angebot hat. Auch für Fotos gibt es Agenturen.



## KAPITEL 4

### So entsteht eine Tageszeitung

## Schüler-Bogen

#### Begriffe aus der Zeitungssprache

##### ➔ **Pressekonferenz**

Wenn jemand Journalisten über Neuigkeiten oder besondere Ereignisse informieren möchte, geschieht dies oft in Form einer Pressekonferenz. Solche Pressekonferenzen werden von Politikern, aber auch von Firmen oder von Vereinen (Fußballclubs) gegeben. Bei Pressekonferenzen können die Journalisten Fragen stellen.

##### ➔ **Pressefreiheit**

Die Meinungsfreiheit garantiert, dass jeder seine Meinung frei äußern darf. Pressefreiheit bedeutet, dass die Medien nicht zensiert werden dürfen. Das heißt, der Staat darf nicht vorgeben, was in der Zeitung stehen darf und was nicht. Auch die Pressefreiheit wird durch das Grundgesetz garantiert.

##### ➔ **Redakteur**

Ein Redakteur ist ein Journalist, der in einer Redaktion arbeitet und dort für ein bestimmtes Ressort zuständig ist. Redakteure schreiben selbst Artikel und geben Artikel bei freien Journalisten in Auftrag. Sie wählen aus dem täglichen, großen Angebot an Nachrichten die Artikel aus, die sie für lesenswert halten. Sie korrigieren die ihnen vorliegenden Artikel, kürzen oder ergänzen sie: Redigieren heißt das im Zeitungsdeutsch. Redakteure bewerten das Tagesgeschehen durch die Auswahl der Nachrichten und durch die Kommentare. Sie setzen aus den ausgewählten Nachrichten und Fotos die Zeitungsseite zusammen.

##### ➔ **Redaktion**

Alle Redakteure sind organisiert in einer Redaktion. Die Redaktion einer Zeitung ist für den journalistischen Inhalt der Zeitung verantwortlich, also für das, was an Wort und Bild in der Zeitung erscheint. Nicht zuständig ist die Redaktion für den Inhalt der Anzeigen.

##### ➔ **Reporter**

Der Reporter ist ein Journalist, der sich direkt am Ort des Geschehens informiert. Ob bei Veranstaltungen, Ereignissen oder bei Pressekonferenzen: Der Reporter ist live dabei. Der Reporter schreibt seine Informationen in Form eines Artikels für die Zeitung. Solche Artikel nennt man Reportagen. Auch im Radio und im Fernsehen gibt es Reporter und Reportagen.

##### ➔ **Ressort**

Einzelne Redaktionen werden im Zeitungsdeutsch auch Ressorts genannt. So nennt man beispielsweise die Politik-Redaktion einer Zeitung auch Politik-Ressort.

##### ➔ **Rezension**

Wenn ein Journalist seine Meinung über ein kulturelles Ereignis äußert, ist das eine Rezension. Die Rezension nennt man oft auch Kritik. Kritisiert oder gelobt werden Konzerte, Theateraufführungen, Bücher, neue CDs und vieles mehr.

##### ➔ **Schlagzeile**

Auffällige Überschrift



## Schüler-Bogen

### Begriffe aus der Zeitungssprache

#### ➔ **Überschrift**

Die Überschrift teilt dem Leser mit, um was es in dem Artikel geht. Überschriften sollen den Leser zum Lesen verführen. In Boulevardzeitungen sind diese Überschriften oft überdimensional groß.

#### ➔ **Verlag**

Ein Verlag ist eine Firma, die Zeitungen (oder andere Drucksachen) verlegt. Der Verlag ist das Dach für alle Abteilungen wie Redaktion, Anzeigenabteilung, Technik, Vertrieb, Verwaltung.

#### ➔ **Verleger**

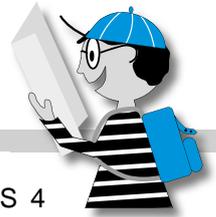
Der Verleger ist der Chef des Verlages. Viele Verleger legen die Aufgaben der Führung eines Verlages in die Hände von Geschäftsführern (siehe Impressum).

#### ➔ **Vertrieb**

Der Vertrieb vertreibt die Zeitungen in der Region. Der Vertrieb ist die Abteilung in einem Verlag, die dafür zuständig ist, dass die Zeitung beim Leser ankommt. Und der Vertrieb sorgt mit Werbung dafür, dass auch neue Leser zur Zeitung greifen.

#### ➔ **Wochenzeitung**

Es gibt auch Zeitungen, die nicht täglich, sondern wöchentlich oder monatlich erscheinen, wie z. B. „Die Zeit“, die jeden Donnerstag erscheint.



KAPITEL **5**

---

**Online**



## Das **Onlineangebot** der Neuen Presse

### Die Homepage

Unter [www.np-coburg.de](http://www.np-coburg.de) finden sich alle aktuellen Nachrichten aus der Region aus erster Hand. Diese werden nahezu rund um die Uhr aktualisiert, damit die Leser immer auf dem neuesten Stand sind und wissen, was in ihrer Umgebung gerade passiert. Ob es sich dabei um den spektakulären Unfall auf der Bundesstraße, den Großbrand in der Kreisstadt, den umstrittenen Beschluss des Gemeinderates oder den Auftritt prominenter Sportler in der Region handelt – schon kurz nach diesen Ereignissen sind die Informationen als nachrichtlicher Text und mit Bild auf [www.np-coburg.de](http://www.np-coburg.de) zu finden.

Zusätzlich finden sich aber auch Hintergründe zu ausgewählten Tagesthemen.

Wie wechselt man zu einer anderen Krankenkasse? Wann kommt die neue Schulordnung? Umfangreiche Ratgeber liefern zudem Wissenswertes für den Alltag. Dossiers fassen eine längerfristige Berichterstattung zu einzelnen Themen oder Serien übersichtlich zusammen.

Besonders beliebt sind die Bildergalerien zu regionalen Events – unsere Fotografen sind bei Festen, Umzügen, Open-Air-Konzerten, Parties, Sportereignissen oder anderen Veranstaltungen dabei. Besonders spektakuläre Ereignisse unserer Region halten wir auch per Video fest.

Region Deutschland & Welt Meine Themen Sport Leben Anzeigen Abo Vortellsweit Mehr

Topthemen: Traumspiel • Firmenlauf • Samba-Festival 2017 • Nationalpark Frankenwald • Verkehrslandeplatz • MSC 2000 Coburg

Coburg

### Einmal ein bisschen Leinwand-Star sein

Am Sonntag fand das Casting für "Bully" Herbig's neuen Film statt. Viele Coburger wollen eine Nebenrolle in dem Thriller "Der Ballon" ergattern.

Vorlesen

Autor

Katharina Osterhammer  
Kontakt zum Autor

Veröffentlicht am  
20.08.2017  
16:36 Uhr



Es gibt allerdings auch etwas zu beachten: So schön es ist, sich auf der Homepage umzuschauen und Inhalte zu lesen oder Fotos anzuschauen – alle Inhalte auf [www.np-coburg.de](http://www.np-coburg.de) unterliegen dem Urheberrecht. Wer Beiträge oder Fotos weiterverwenden möchte, beispielsweise für Schülerzeitungen oder zu anderen Zwecken, der benötigt vorher die schriftliche Erlaubnis der *Neue Presse*.

Am einfachsten ist es, wenn auf bestehende Inhalte auf der Homepage verlinkt wird. Das ist nämlich immer erlaubt.

Viele Nachrichten auf [www.np-coburg.de](http://www.np-coburg.de) kann man sich kostenlos anschauen. Es gibt aber auch zahlreiche kostenpflichtige Artikel. Diese erkennt man an einer kleinen goldenen Krone. Es handelt sich dabei um von der Redaktion selbst recherchierte, geschriebene und fotografierte Beiträge, die exklusiv und nur auf [www.np-coburg.de](http://www.np-coburg.de) zu finden sind.

Um Informationen aus allen möglichen Quellen zu verlässlichen Nachrichten aufzubereiten, braucht es gut ausgebildete Journalisten, die sich in der Region auskennen. Das ist nicht zum Nulltarif zu haben. Deshalb müssen die Online-Leser, die alle Artikel auf der Homepage lesen möchten, für diese Dienstleistung einen Beitrag bezahlen. Die Leser der gedruckten Ausgabe müssen diese ja auch abonnieren oder im Laden kaufen.

Um sich alle Beiträge auf [www.np-coburg.de](http://www.np-coburg.de) anschauen zu können, kann man sich einen günstigen Tagespass kaufen. Mit diesem kann man 24 Stunden lang alle Angebote auf der Homepage nutzen. Bezahlt werden kann zum Beispiel über den Online-Bezahlservice Paypal.

Man kann auch ein monatliches Abonnement abschließen. Das geht zusätzlich zu einem bestehenden Print-Abo oder als einfaches Online-Abo. Unter [www.np-coburg.de/abo](http://www.np-coburg.de/abo) befinden sich weitere Informationen.



## Apps für Smartphones und Tablets

Das Online-Angebot von [www.np-coburg.de](http://www.np-coburg.de) können sich die Leser auch als App auf ihr Smartphone oder Tablet laden. Die Apps gibt es für IOS- und Android-Systeme, jeweils in einer speziellen Form für Handys und Tablets. Die Apps sind unter dem Suchwort „Neue Presse“ zu finden und können kostenlos in den jeweiligen App- und Play-Stores herunter geladen werden.



*Einzelne Artikel in App (Abbildung links). Auf der zweiten Abbildung ist der Startbildschirm der bereits installierten App zu sehen und rechts geht es zum Download der Gesamtausgaben.*



## Die Neue Presse bei Facebook

Selbstverständlich ist die *Neue Presse* auch bei Facebook zu finden. Dort postet die Neue Presse eine Auswahl aktueller Beiträge, die auch kommentiert werden können. Anmerkungen, Kritik, Lob und Ergänzungen sind natürlich jederzeit erlaubt und erwünscht. Wir wollen auf

Facebook intensiv mit unseren Lesern in Kontakt treten, ihnen auch mal Fragen stellen und uns mit ihnen unterhalten. Man kann also nicht nur auf „Gefällt mir“ klicken, sondern auch an aktuellen Diskussionen teilnehmen – mit der Redaktion und anderen Lesern.



*np-coburg.de auf facebook*

*WhatsApp:*

*Direkt aufs Handy gibt es die wichtigsten Nachrichten aus der Region über den Nachrichten-Dienst „WhatsApp“. Die online-Redaktion verschickt dort täglich Links auf Eilmeldungen und wichtige Artikel.*





## Die Neue Presse als ePaper

Neben der gedruckten Ausgabe der *Neuen Presse*, dem Internetangebot unter [www.np-coburg.de](http://www.np-coburg.de) sowie den Apps, gibt es noch eine vierte Art, die Zeitung zu lesen: das ePaper. Der englische Begriff steht für „elektronische Zeitung“. Das ePaper ist ein 1:1-Abbild der gedruckten Zeitung in Dateiform zum Anschauen im Internet sowie zum Download, Speichern oder Ausdrucken im Zeitungslayout.

Das ePaper-Angebot der *Neuen Presse* erreicht man ohne Umweg über alle Online- und Mobile-Portale. Besonders bequem kann man das ePaper über die Apps direkt auf dem Handy oder Tablet lesen. Auf der Startseite der Apps findet sich links ein spezieller Bereich, in dem man die Zeitung auswählen, gegebenenfalls bezahlen und bequem lesen kann.

Anders als der Online-Auftritt enthält das ePaper die komplette Zeitung so, wie sie am Morgen erschienen ist – einschließlich aller Texte, aller Bilder und aller Anzeigen, jedoch ohne Werbebeilagen. Das aktuelle ePaper steht am jeweiligen Erscheinungstag der Zeitung spätestens um 5 Uhr bereit. Zurückliegende ePaper-Ausgaben stehen nach Erscheinen drei Monate lang im Archiv zur Verfügung. Online-Artikel sind ab 2007 im Archiv zu finden.

Das ePaper kann man im Rahmen der kostenpflichtigen Online-Nutzung abonnieren – anstatt der gedruckten Ausgabe oder zusätzlich. Oder man erwirbt sich mit einem Tagespass die Möglichkeit, das ePaper wie alle anderen Online-Angebote 24 Stunden lang zu nutzen.

Innerhalb der Gültigkeit des Abos oder des Tagespasses kann das ePaper beliebig oft

**Übersichtlich: intuitive Bedienung, stufenlose Einstellungen (einschließlich Vollbildmodus), Download- und Druckoptionen und vieles mehr . . .**





angeschaut oder heruntergeladen, gespeichert oder ausgedruckt werden. Ein Tagespass kostet derzeit 99 Cent. Pro Monatsabo sind zwei Lokalausgaben nach Wahl im Preis eingeschlossen. Weitere Lokalausgaben können gegen Bezahlung dazu bestellt werden.

Im Preis inklusive ist ein Archiv: Über eine Suchfunktion können Artikel der vergangenen drei Monate gefunden, angezeigt und/oder heruntergeladen werden. Das ist sehr praktisch, wenn man einen bestimmten Bericht wiederfinden oder wenn man sich die gesamte Berichterstattung der letzten Zeit über ein bestimmtes Thema anschauen will. Egal ob Abo oder Einzelverkauf: Das ePaper kann man sehr bequem nutzen.

Im Lesefenster wird die jeweilige Zeitungsseite und eine Übersicht über die gesamte Zeitungsausgabe angezeigt. Per Mausclick oder Wisch kann man umblättern und zoomen. Klickt man einen einzelnen Artikel an, erscheint er in einem separaten Lesefenster. Man kann Artikel oder andere Teile der Zeitung gezielt ausschneiden, einzelne Seiten oder auch die gesamte Zeitungsausgabe herunterladen und damit ausdrucken oder speichern.

Zu beachten ist: Ebenso wie bei der gedruckten Ausgabe erwirbt der Leser mit dem Kauf oder Abonnement das Recht, die Zeitung für seine privaten Zwecke zu verwenden. Jede andere Verwendung der PDF-Dateien ist nur mit vorheriger Zustimmung des Verlages erlaubt. Das gilt auch für die Veröffentlichung von Zeitungsausschnitten in anderen Printmedien, im Internet, in Blogs oder ähnlichem.



## Anhang

### Lernziel

#### Nachhaltigkeit

##### ➔ Ihre Artikel in unserer Zeitung

Auf unserer „Klasse“-Seite veröffentlichen wir Artikel, die Sie zusammen mit Ihren Schülern verfasst haben. Sie können über Projekte oder andere interessante Aktionen berichten, die an Ihrer Schule stattfinden.

##### ➔ Reaktion

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mitteilen würden, wie Sie und Ihre Klasse das Projekt erlebt haben. Besonders freuen wir uns natürlich über schriftlich geäußerte Reaktionen von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern.

##### ➔ Leserbriefe

Sie können selbstverständlich auch außerhalb Ihres Projektzeitraums mit Ihrer Klasse die Gelegenheit nutzen, Leserbriefe zu aktuellen Themen zu verfassen.

##### ➔ Klassenzeitung

Vielleicht sind Sie auf den Geschmack gekommen und versuchen, mit Ihrer Klasse eine eigene Klassenzeitung zu gestalten.

##### ➔ Internet

Eine Klassenzeitung im Internet ist ein kühner Plan, aber vielleicht haben Sie Schüler, die Interesse daran haben.

